Amtliche Mitteilung | Ausgabe 07 - September 2018
Österreichische Post AG Info.Post Entgelt bezahlt

Gemeinde Zeitung

Gemeinde
Tragöß - St. Katharein
Steiermark

„Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln."

Willy Meurer

INHALT

4 **AKTUELLES AUS DEM GEMEINDEAMT**
Laufende Projekte und Vorhaben

10 **UNSERE BEVÖLKERUNG**
Jubilare, Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle

12 **BÜCHEREI HOLLERBUSCH**
Buchvorstellungen und Tipps

14 **GESUNDHEIT & NACHHALTIGKEIT**
Bunte Themenmischung

16 **UNSERE WIRTSCHAFT**
Betriebe stellen sich vor

18 **SEINERZEIT & CHRONIK**
Reise in die Vergangenheit

19 **KINDERGÄRTEN & SCHULEN**
Neuigkeiten von den Kleinen und Großen

26 **LEBEN IN DER GEMEINDE**
Vereine und Organisationen berichten

36 **SEITENBLICKE**
Dies & Das

38 **WAS IST LOS BEI UNS?**
Überblick über Termine in der Gemeinde

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Hubert Zinner
Druck:
Druckexpress Tösch GmbH
Fotonachweis: Redaktion, Karl Stadler, Privat, Vereine, Shutterstock
Titelfoto:
Eva Roßböck
Layout und Satz:
Doris Schnabl, Michaela Muster
Offenlegung nach § 25 des Mediengesetzes:
Gemeinde Tragöß - St. Katharein

Wir bedanken uns bei den Kindergärten und Schulen und bei allen Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, Organisationen und Personen, die mit Berichten und Fotos zu dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beitragen.

Aus Gründen einer einfacheren Lesbarkeit sind Bezeichnungen in dieser Zeitung ausnahmslos geschlechtsneutral zu verstehen, das heißt, sie gelten sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen.

Grundsätzlich werden in der Gemeindezeitung keine akademischen Grade und zweite bzw. weitere Vornamen veröffentlicht. Sollten Sie eine Veröffentlichung ausdrücklich wünschen, bitten wir um die Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Das Redaktionsteam behält sich vor, politische oder persönliche Angriffe abzulehnen bzw. Beiträge zu kürzen oder nicht zu drucken.

Kontakt: michaela.muster@tragoess-st-katharein.gv.at

Redaktionsschluss

nächste Ausgabe: **20.11. 2018**

Der Bürgermeister *informiert*

Auch wenn wir im September noch sehr warme Sommertage erleben, ist der Herbst ins Land gezogen.

Die letzten Monate waren wieder von zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde geprägt. Hier gilt mein besonderer Dank den Vereinen und den vielen freiwilligen Helfern. Ohne ihren großartigen Einsatz würden die Feste, Sportveranstaltungen, das Kinderferienprogramm, die Brauchtumspflege bis hin zu den kirchlichen Feiern nicht gelingen.

Ein besonderer Moment war auch die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeuges an die Freiwillige Feuerwehr Tragöß. Modernes technisches Gerät ist notwendig zur Aufgabenerfüllung, ist aber auch wichtig, um für unsere Jugend attraktiv zu sein. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die sich mit Spenden beteiligt haben.

Die Ausbildung unserer Jugend liegt uns besonders am Herzen, darum wurde in die räumliche und technische Ausstattung unserer Schulen investiert. Ich wünsche unseren Pädagogen sowie unseren Kindern mit den neuen Einrichtungen ein interessantes, neues Schuljahr.

Der kinderwagen- und rollstuhlgerechte Rundweg um den Grünen See geht 2019 in die Umsetzung. In erster Linie wird uns dieser Schritt durch eine neue Vereinbarung mit Frau Monika Leisenberger ermöglicht. Ihr gilt mein besonderer Dank, es war ein Zugehen aufeinander, das letztlich für beide Seiten eine Verbesserung brachte.

Deponie im Lamingtal

In die Zukunft blickend bereitet uns die geplante Deponie in unserer Nachbargemeinde Kapfenberg große Sorgen. Wir haben im Gemeinderat einstimmig den Beschluss gefasst, dass wir diesem Projekt ablehnend gegenüberstehen. Als Gemeinde gibt es bei diesem Projekt keine Parteienstellung. Unser Bemühen, diese Deponie zu verhindern, findet gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden Kapfenberg und Bruck an der Mur statt. Das gemeinsame Ziel ist es, unser Lamingtal in seiner Ursprünglichkeit und vor allem als Naherholungsgebiet zu erhalten und die vorhandene Verkehrsbelastung nicht weiter zu erhöhen.

Bürgerbefragung

Suchen und pflegen wir gemeinsam außerhalb der virtuellen Welt Lebensqualität und persönliche Werte. Darum bitte ich Sie, an unserer Bürgerbefragung teilzunehmen. Um unsere Gemeinde auch in Zukunft bestmöglich weiterentwickeln zu können, ist die Meinung der gesamten Bevölkerung sehr wichtig.

Ich wünsche Ihnen einen frohen und bunten Herbst!

Ihr Bürgermeister
Hubert Zinner

Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Große Bürgerbefragung zur Lebensqualität in unserer Gemeinde

Die Ergebnisse dieser Bürgerbeteiligung fließen wesentlich in die zukünftige Entwicklung der Gemeinde ein.

Alle Gemeindebürger sind im Oktober zu einer großen Bürgerbefragung über die Lebensqualität in Tragöß – St. Katharein eingeladen.

Bürger am Wort

Unter diesem Motto startet Anfang Oktober eine groß angelegte, gemeindeweite Befragung über die Lebensqualität in Tragöß – St. Katharein. Zwei Wochen lang können alle Gemeindebürger ab dem 16. Lebensjahr an der Befragung teilnehmen und ihre persönliche Meinung abgeben, wie sich aus ihrer Sicht die Gemeinde drei Jahre nach der Fusion entwickelt hat. Der große Bürgerbeteiligungsprozess findet im Rahmen des Projekts „Grüner See“ statt, das in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause beschlossen wurde.

Mittun und mitgestalten

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte rufen zu einem breiten Bürgerbeteiligungsprozess auf. Anfang Oktober wird an alle Gemeindehaushalte ein Fragebogen gesendet, der als Papierfragebogen schriftlich ausgefüllt oder Online beantwortet werden kann.

Die Ergebnisse der Befragung zur Lebensqualität in Tragöß – St. Katharein fließen in die Arbeit des Gemeinderates ein und bilden die Basis für die künftige Gemeindeentwicklung. Die Gemeindevertreter bitten um tatkräftiges Mittun der Bürger, um ein echtes Bild der Meinungs- und Stimmungslage in der Bevölkerung zu ermitteln und Defizite, die es in einigen Bereichen natürlich immer wieder geben kann, abzubauen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit!

Alle Haushalte in der Gemeinde erhalten per Post einen Fragebogen zur Lebensqualität in Tragöß – St. Katharein. Die Befragung nimmt ungefähr 15 Minuten Zeit in Anspruch und ist selbstverständlich anonym.
Nur mit einer breiten Beteiligung kann ein klares Stimmungsbild zur Lebensqualität in der Gemeinde herausgefiltert werden. Jeder Ortsteil kann extra ausgewertet werden, um zukünftig auf die spezifischen Bedürfnisse eingehen zu können. Die Ergebnisse der Befragung werden Ende des Jahres veröffentlicht.

Aktion Buchstart

Lesen beginnt mit der Geburt und dauert ein Leben lang!

Die vom Bildungsressort und vom Lesezentrum Steiermark umgesetzte Initiative zur Lesefrühförderung will vor allem eines: das Buch und das Vorlesen in den Mittelpunkt von Familien stellen.
Lesen basiert auf Beziehung und Leseförderung beginnt in der Familie bereits im Babyalter. Vorlesen ist ein inniges Erlebnis, bei dem durch die vertrauten Stimmen der Eltern Bindung entsteht. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln nachweislich mehr Einfühlungsvermögen und lernen, sich besser auszudrücken.
In der „Buchstart Steiermark“-Tasche befinden sich neben dem Buch „Was macht die Maus“ verschiedene Informationsmaterialien und wird mit dem Babypaket der Gemeinde an die Familien ausgeteilt.

Buchstart Steiermark
: mit Büchern wachsen

Sommerkindergarten

Spiel und Spaß in den ersten drei Ferienwochen.

In diesem Jahr ist es erstmals gelungen einen Sommerkindergarten für beide ehemaligen Gemeinden ins Leben zu rufen. Gemeinsam hat man sich darauf geeinigt, den Kindergarten in den ersten drei Ferienwochen diesmal in St. Katharein zu führen. Insgesamt haben acht Kinder aus beiden Ortsteilen daran teilgenommen.
Die Leiterin unseres Sommerkindergartens, Sonja Schaffenberger, vom Pfarrkindergarten St. Katharein, wurde von Barbara Krenn und von den beiden Ferialpraktikantinnen Ines Hausberger und Vanessa Hoffmann abwechselnd für jeweils eine Woche unterstützt.
Mit liebevoller Betreuung stand für die Kinder viel frische Luft, spielen nach Lust und Laune, basteln, singen, tanzen und vieles mehr am Programm.
Im nächsten Jahr wird der Sommerkindergarten im Gemeindekindergarten Tragöß veranstaltet.

Praktikantinnen

In diesem Jahr hat die Gemeinde erstmals zwei Ferialpraktikantinnen für die Gemeindeverwaltung aufgenommen. Beate Rußold und Selina Stockreiter haben in jeweils drei Wochen unsere Mitarbeiter tatkräftig bei diversen Aufgaben unterstützt. Das Einsatzgebiet war vielfältig und auch wenn in dieser kurzen Zeit nicht alle Aufgabengebiete zugänglich gemacht werden konnten, so waren beide von der Vielfältigkeit der Gemeindeaufgaben überrascht.
Wir bedanken uns bei den beiden für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre weitere berufliche Ausbildung viel Erfolg.

Käferltreff

Spielerisches Beisammensein und Raum für gegenseitigen Austausch.

Die Gemeinde Tragöß - St. Katharein lädt alle Kinder von der Geburt bis zum Kindergarteneintritt herzlich zum Käferltreff ein. Hier gibt es die Möglichkeit andere Eltern zu treffen; um zu plaudern und sich auszutauschen. Die Kinder lernen sich spielerisch kennen und können Kontakte knüpfen.

Ortsteil St. Katharein

Im Ortsteil St. Katharein werden diese Treffen bereits seit einigen Jahren durchgeführt. Der Käferltreff findet jeden 2. Freitag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Veranstaltungszentrum St. Katharein (2. Stock) statt.

Neu im Ortsteil Tragöß

Es freut uns besonders, dass Dank der Initiative von einigen Mama's jetzt auch im Ortsteil Tragöß eine Gruppe ins Leben gerufen wurde.
Jeden 2. Donnerstag treffen sich interessierte Mama's mit ihren Kindern von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Standesamt der Bürgerservicestelle in Tragöß.

„Kommt, ich lad' euch alle ein,
hier bei mir im Kreis zu sein.
Lasst uns was gemeinsam machen,
singen - tanzen - lachen!
Für die Kinder klatschen wir,
sagen laut „Hallo“ zu dir.
Schön, dass du heut' bei uns bist,
wir hätten dich sonst sehr vermisst!“

Nächste Gemeinderatssitzung

Am 29. November 2018 um 19 Uhr findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Tagesordnung wird fristgerecht an den Amtstafeln und auf der Website der Gemeinde kundgemacht.
Interessierte Bürger sind als Zuhörer gerne zum öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen.

Schulen in der Gemeinde

Sanierungsprogramm und Schwerpunktaktion für eine bessere EDV-Ausstattung unserer Schulen wurde in den Sommermonaten umgesetzt.

Auf Basis eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses wurden die Klassen der Volksschule Tragöß (2 Klassen), der Volksschule St. Katharein (2 Klassen) und der NMS Tragöß-St. Katharein (5 Klassen) mit Videobeamern, Leinwänden sowie Laptops ausgestattet. Damit kann der Unterricht zeitgemäß gestaltet werden, weil heutzutage immer mehr Lernprogramme über den PC angeboten werden.

Frische Farbe und neue Möbel
Zusätzlich wurden die Volksschulklassen der Volksschule Tragöß neu ausgemalt und erstrahlen nun in einem freundlichen und sehr farbenfrohen Licht. Der gesamte Vorplatz wurde neu asphaltiert, weil die bestehende Pflasterung eine Entwässerung unmöglich machte und die Pflege mit einem sehr großen Aufwand verbunden war.
In der NMS Tragöß - St. Katharein wurden alle Schülertische und -sessel erneuert. Die vorhandenen Möbel waren bereits über 40 Jahre alt und haben sich ihren „Ruhestand" verdient.

Mit Unterstützung des Landes Steiermark konnte diese große Investition letztendlich finanziert werden.

„Starthilfe" zum Schulbeginn
Für insgesamt 16 Kinder hat im Herbst ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Bürgermeister Hubert Zinner und Gemeindekassier Ronald Wenninger besuchten die Schulanfänger am 1. Schultag in den beiden Volksschulen. Mit lieben Wünschen wurde jedem Kind eine gefüllte Schultüte überreicht. Als „Starthilfe" erhalten die Kinder von der Gemeinde die notwendige Grundausstattung. Somit steht einem gelungenen Start in den Schulalltag nichts mehr im Wege. Neben dem Lernen soll aber natürlich auch der Spaß und die Freude nicht zu kurz kommen!

Jugend- und Familienförderungen in Tragöß - St. Katharein

Jugend

Fahrtechnikkurs (Zuschuss 50 %)	max. € 100,00
Abschluss Lehre, Fachschule, Matura	€ 100,00
Abschluss Studium	€ 200,00

(Die Zuschüsse sind gegen Vorlage der Rechnung, des Zeugnisses oder der Diplomurkunde am Gemeindeamt abzuholen.)

Familie

Jungfamilie bis 35 Jahre bei Gründung eines eigenen Hausstandes:	€ 150,00
Geburt (Babypaket)	€ 100,00
Schulbeginn	Erstausstattung
Musikum Lamingtal (jährlicher Kostenbeitrag/Kind)	€ 250,00

Heizkostenzuschuss 2018

Das Land Steiermark gewährt einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 120 Euro. Durch diesen Zuschuss sollen einkommensschwache Haushalte, die von den Preissteigerungen für Energiepreise betroffen sind, finanziell unterstützt werden.

Einreichfrist: 21.12.2018
Die Anträge können bis 21. Dezember 2018 am Gemeindeamt St. Katharein oder der Bürgerservicestelle in Tragöß eingereicht werden.

Biomüll

Möglichkeit der Entsorgung mittels Tonne.

Auf vielfachen Wunsch wurde in den letzten Monaten in unserer Gemeinde die Biomülltonne eingeführt und viele Haushalte machen bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch.
Auf Grund von einigen Anfragen zur Reinigung der Biomülltonne bietet die Gemeinde Papiereinstecksäcke in verschiedenen Größen an. Es besteht auch die Möglichkeit, die Biomülltonne im Rahmen der Abfuhrtour direkt über die Firma Saubermacher reinigen zu lassen.

Reinigung im Rahmen der Abfuhr:
Tonne € 6,00 / Reinigung

Papiereinstecksäcke:

120 Liter	€ 0,70 / Stück
240 Liter	€ 1,00 / Stück
10 Liter	€ 60,00 / 500 Stück
7 Liter	€ 50,00 / 400 Stück

Was darf in die Biomülltonne?

Fallobst, Schnittblumen, zerkleinerter Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Mähgut, Laub, Obst- und Gemüseabfälle, Tee- und Kaffeesud (ohne Verpackung), Zimmerpflanzen (zerkleinert, ohne Topf), Zitrusfrüchte und Eierschalen, Lebensmittelreste, verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung). Gewerbliche Abfälle dürfen nicht entsorgt werden!

Kehrbuch

Was muss darin verzeichnet werden und wer führt es?

Die Pflichten des öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrers sind in der steiermärkischen Kehrordnung genau definiert. Dazu gehört auch, dass er im Einvernehmen mit dem Verfügungsberechtigten (also dem Betreiber der Heizanlage) ein Kehrbuch zu führen hat. Dieses Kehrbuch ist auf Verlangen der Behörde vorzulegen und bleibt beim Betreiber der Heizanlage.
Dokumentiert und vom Rauchfangkehrer mit Stempel und Unterschrift bestätigt werden die durchgeführten „sicherheitsrelevanten Tätigkeiten", außerdem die Adresse der Anlage, die Art der Heizanlage, die Anzahl der Feuerstätten und natürlich das Datum an dem die Arbeiten durchgeführt wurden. Auch wenn der Rauchfangkehrer bei Gefahr in Verzug ein Heizverbot ausspricht ist das zu dokumentieren.

Dokumentation, Aufbewahrung

Eine gewissenhafte Dokumentation wird empfohlen, denn schließlich dient es im Schadens- oder Unglücksfall als Beweismittel. Wichtig wäre es auch, das Kehrbuch nicht im Heizraum aufzubewahren, sondern außerhalb der Brandschutztüre. Das Kehrbuch gibt es am Gemeindeamt, der Bürgerservicestelle oder bei ihrem öffentlich zugelassenen Rauchfangkehrer.

Zivilschutz Probealarm

Bundesweiter Zivilschutzalarm am Samstag, dem 6. Oktober 2018

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe" die drei Zivilschutzsignale „Warnung", „Alarm" und „Entwarnung" in ganz Österreich ertönen. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Die Bedeutung der Signale:

Sirenenprobe: 15 Sekunden

Warnung: 3 Minuten gleich bleibender Dauerton: Herannahende Gefahr! Radio, Fernseher bzw. Internet einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: 1 Minute auf- und abschwellender Heulton: Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen bzw. Internet durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: 1 Minute gleichbleibender Dauerton: Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio, Fernsehen bzw. Internet beachten.

Einladung zur Bürgerversammlung

am Freitag, dem 16. November 2018
um 19.00 Uhr
im Veranstaltungszentrum St. Katharein

Wir möchten Sie an diesem Abend über Ereignisse und aktuelle Themen in unserer Gemeinde informieren. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!
Ihr Bürgermeister Hubert Zinner

Laufende Projekte

Tourismusbüro, Servicestelle der Gemeinde

Die Arbeiten rund um das neue Tourismusbüro sind schon weit fortgeschritten.

Trotz einiger Verzögerungen im bautechnischen Bereich kann man davon ausgehen, dass im Frühjahr 2019 die Eröffnung des gesamten Areals stattfinden wird. So ist der gesamte Innenbereich nahezu fertiggestellt. Lediglich Teile der Beleuchtung, die Innentüren und die Einrichtung fehlen noch. Diese Arbeiten wurden jedoch bereits in Auftrag gegeben bzw. werden von den Mitarbeitern der Gemeinde in Eigenregie erledigt.
Der Bereich der Verwaltung für den zukünftigen Betrieb des Areals wurde ebenfalls bereits vorzeitig organisiert. Sämtliche steuerlichen Regelungen, die ja wesentlich umfangreicher werden als bisher, sind mit den betroffenen Steuerberatern und mit dem Finanzamt abgeklärt. Somit sind alle vertraglichen Vereinbarungen mit den zukünftigen „Nutzern" des Gebäudes möglich und bereits beschlossen.
Der Fremdenverkehrsverein Tragöß – Grüner See wird einen Teil des Gebäudes für den Betrieb von Tourismusbüro, Verkauf und Langlauf mieten. Seitens der Gemeinde findet die Bürgerservicestelle Platz in den neuen Räumlichkeiten.
Den Bereich der Gastronomie wird Frau Karin Döring übernehmen. Sie wird einen großen Teil des Gebäudes pachten und ebenfalls im Frühjahr mit dem Betrieb starten.

Wasserversorgung / Kanalisation

Der Gemeinderat hat ein Projekt zur Instandsetzung der Wasserleitungen beschlossen.

Die Planung der Sanierungen erfolgt über die Wintermonate, die umfassenden Arbeiten werden im kommenden Jahr umgesetzt.

Ortsteil St. Katharein

Im Ortsteil St. Katharein sind die beiden Quellstuben (Hüttengraben/Obertal) über 50 Jahre alt und müssen zum Teil erneuert werden.

Ortsteil Tragöß

Wie im letzten Jahr bereits angekündigt ist es dringend notwendig im Ortsteil Pichl-Großdorf die Wasserversorgungsanlage teilweise zu sanieren. Vor allem beim Leitungsnetz treten immer wieder Probleme mit Rohrbrüchen auf, die auf Grund des Alters und des Zustandes der Rohrleitungen entstehen.
Zusätzlich ist eine größere Investition für die Erneuerung des Hebewerks beim Tiefbrunnen fällig, weil eine der Pumpen vollständig ausgefallen und nicht mehr reparaturfähig ist. Zudem ist mit einem Ausfall der zweiten Pumpe auf Grund des fortgeschrittenen Alters jederzeit zu rechnen.

Kläranlage Oberort

Die Kläranlage in Oberort ist trotz erfolgter Erneuerung leider nicht ausreichend dimensioniert und entspricht in keiner Weise den vorgegebenen Anforderungen. Es ist daher unumgänglich alle Möglichkeiten für eine gesetzeskonforme Lösung in Betracht zu ziehen. Die Angelegenheit wird in das geplante Projekt zur Sanierung der Wasserversorgung miteingebunden.

Die Brücke zur Kläranlage ist in einem sehr schlechten Zustand. Die bestehende Beschränkung von 3,5 Tonnen wurde so gut wie nicht eingehalten, weshalb der Gemeinde nichts anderes übrig blieb, als die Brücke für den PKW- und LKW-Verkehr bis zur Sanierung zu sperren. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt die Brücke offen.

Vereinsgebäude SC Tragöß - St. Katharein

Der gesamte Umbau des Gebäudes wurde von der Vereinsführung geplant und mit vollem Elan und vor allem auch Dank der tatkräftigen Mithilfe vieler Vereinsmitglieder in Angriff genommen.

Das Vereinsgebäude des SC Tragöß – St. Katharein in Oberdorf ist bereits in die Jahre gekommen und bedarf einer dringenden Sanierung und beinahe vollständigen Instandsetzung.
Die Verantwortlichen des Vereins arbeiten bereits seit mehr als einem Jahr an der Planung und vor allem finanziellen Umsetzung des doch sehr intensiven Projektes. Der teilweise Umbau wurde auch notwendig, weil die Voraussetzungen für den Betrieb der Fußballmeisterschaft nicht mehr gegeben waren. So muss der Zuschauerbereich vollständig vom Raum für die Spieler und Schiedsrichter getrennt werden.
Von der Gemeinde wurden bereits die WC-Anlagen für die Zuschauer errichtet und die Wasserversorgung der Liegenschaft erneuert.
Die Finanzierung der Gesamtinvestition in Höhe von ca. € 185.000,-- ist auf Grund des großartigen Engagements des Vereins, der finanziellen Unterstützung einiger Wirtschaftsbetriebe, der Gemeinde Tragöß - St. Katharein und des Landes Steiermark gesichert.

Festsaal Tragöß

Die Erneuerung der Lichttechnik wird noch in diesem Jahr erfolgen.

Wie bereits in der Bürgerversammlung des Vorjahres angekündigt wird der Festsaal im Veranstaltungszentrum Tragöß saniert und verschönert. Vor allem die Beleuchtung ist in einem Zustand, der einen vollkommenen Neubau der Anlage notwendig macht.
In den letzten Monaten haben unsere Mitarbeiterinnen Tanja Hausberger und Anna Eder den Festsaal inkl. der Nebenräume und der Küche auf Vordermann gebracht. Sämtliche nicht brauchbaren Altbestände wurden entsorgt und die Räumlichkeiten sind nun trotz der vorhandenen Gebrauchsspuren wieder „ansehnlich“.

Rundweg um den Grünen See

Das Projekt wird im Winter fertig geplant und soll im Jahr 2019 umgesetzt werden.

In den letzten Monaten konnten in vielen Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern grundsätzliche Einigungen erzielt werden, die einen barrierefreien Weg um den Grünen See ermöglichen.
Vor allem mit Frau Monika Leisenberger wurden auf Basis einer notariellen Vereinbarung sämtliche Unklarheiten rund um ihren Weganteil ausgeräumt. Die Liegenschaft Leisenberger wird an den bestehenden Kanal angeschlossen und durch die Übernahme des sogenannten „Hochwasserweges“ ins öffentliche Gut der Gemeinde erhält das Anwesen auch eine offizielle Zufahrt. Die finanziellen Belange für diese doch wesentlichen Verbesserungen für die Gemeinde Tragöß -St. Katharein und die Liegenschaft Leisenberger konnten ebenfalls klar geregelt werden.
Der Weg rund um den Grünen See wird natürlich nicht für den öffentlichen Verkehr (auch nicht für das Radfahren) freigegeben.

Unsere Bevölkerung

Geburten 06.06.2018 – 19.08.2018

Ein herzliches Willkommen den neuen Erdenbürgern!

06.06.2018
Vincent Mattausch
Carina Mattausch und Michael Schabiner, Pichl-Großdorf

09.06.2018
Emilia Rieß
Theresa Rieß und Thomas Jauk, St. Katharein

18.06.2018
Isabella Roßböck
Eva Roßböck und Johannes Steer, St. Katharein

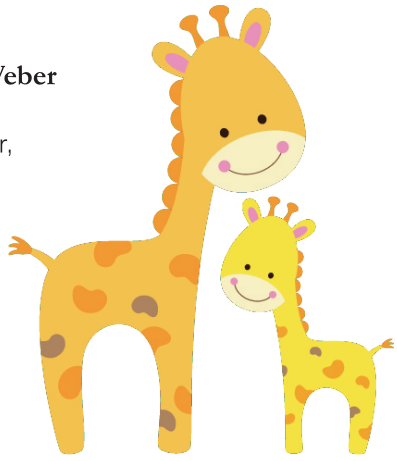
03.07.2018
Noel Markus Paßler
Andrea und Markus Paßler, Oberort

05.08.2018
Rosa Reiter
Ricarda Reiter und Marcel Moser, Oberort

14.08.2018
Valentina Marie Petz
Julia Krenn und Stephan Petz, St. Katharein

19.08.2018
Mia Neuffer
Lisa Neuffer und Dominik Pfingstl, Pichl-Großdorf

19.08.2018
Leopold Brauneis-Weber
Manuela und Herwig Brauneis-Weber, St. Katharein



Hochzeiten
Wir gratulieren herzlich!

08.06.2018
Skaja Auskalne und
Rainer Frauwallner

09.06.2018
Verena Graf und
Christian Pollerus

09.06.2018
Kerstin Stockreiter und
Manuel Doppler

07.07.2018
Doris Mussbacher und
Christoph Ebner

07.07.2018
Manuela Hochsteiner und
Gerhard Hindler

18.08.2018
Lilly Stadler und
Robert Zenz

Sterbefälle 06.06.2018 – 31.08.2018
Wir gedenken unserer Verstorbenen.

Adolf Wolfgruber, geb. 1937, Niederdorf
Reinhold Reisinger, geb. 1935, Oberort
Walter Kohlhuber, geb. 1929 St. Katharein

Bücherei Hollerbusch

Die Zeitschriften „Servus“ und "Geo" erscheinen monatlich und sind in unserer Bücherei zu entleihen.

Die Lebensstil- und Heimatzeitung „Servus in Stadt und Land“ ist ein saisonales und regionales Magazin, das die Werte und Traditionen des Alpenraumes widerspiegelt. Die österreichische Ausgabe gibt es seit 2010. Eine bunte Themenmischung macht die Zeitschrift interessant und abwechslungsreich.
Die Geschichten erzählen von Bodenständigkeit und den Menschen in ihrem heimischen Umfeld. Dabei nimmt das Brauchtum einen besonders großen Stellenwert ein. Außerdem gibt es zahlreiche schmackhafte Rezepte und viele Garten- und Kräutertipps. Farbenfrohe, stimmungsvolle Fotos runden das Gesamtbild ab. „Servus“ ist einfach lesenswert!

Das Magazin „Geo“ lässt uns die Welt mit anderen Augen sehen. Ob packende Geschichten, opulente Bilder oder die Beantwortung wichtiger Fragen des Lebens – bei der breiten Themenauswahl ist bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei!

Hühnersuppe für die Seele
Zum Kraftschöpfen

Jack Canfield und Mark Victor Hansen, Goldmann Verlag

In diesem Buch finden Sie 365 herzerwärmende Geschichten und wunderschöne Gedanken. Es ist wie ein Teller dampfender Hühnersuppe, die das Herz erwärmt und in schwierigen Zeiten Trost spendet. Das Buch ist ein ständiger Begleiter für jeden Tag. Es zeigt uns vor allem, dass jeder die Möglichkeit hat, immer das Beste aus einer Situation zu machen. Menschen erzählen aus ihrem Leben: Von Unglück, Hoffnung und Rückschlägen. Es kommt oft durch Mut und Kraft zu überraschenden Wendungen.

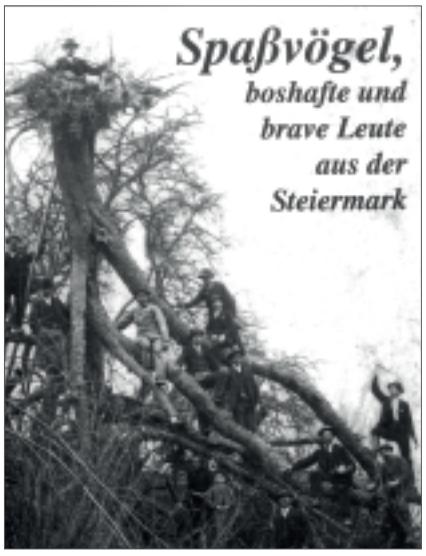
„Wenn wir aufhören, unsere Energie dazu zu benutzen, uns zu ärgern, anderen die Schuld zu geben und ihnen gegenüber verbittert zu sein, haben wir genug Kraft, um uns um unsere eigenen Bedürfnisse zu kümmern. All die Gefühle zuzulassen, die in uns sind und einem anderen vergeben ist ein Geschenk, das wir uns selbst machen. Es wird heitere Gelassenheit genannt.“
Sharon Wegscheider-Cruse

Ein herrliches Buch, welches wir nur jedem empfehlen können.

Spaßvögel
Boshafte und brave Leute aus der Steiermark

Engelbert Kremshofer, Eigenverlag 2016

Viele Geschichten in diesem Buch sind Schilderungen aus dem Alltag. Sie berichten von kleinen Bosheiten und



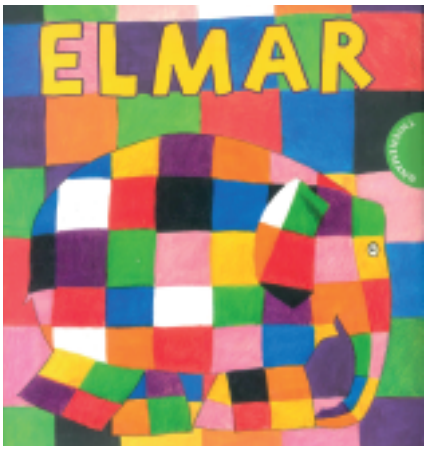
Spaßmachern der oft sehr armen Landbevölkerung. Manche der Geschichten reichen bis in die Gegenwart und wurden zusammengetragen und niedergeschrieben, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Hier finden Sie eine kleine Leseprobe:

Der Mann sieht uns!
Frau Schloffer aus Hirnsdorf hatte gleich heraußen, wie die Kinder zum Ordnung halten zu bewegen sind. Bevor sie das Kinderprogramm („Kasperl", oder die erste Tiersendung „Furi" und „Lassie") einschaltete, schärfte sie den Kindern ein: „So, zuerst tuats einmal sauber zusammen räumen. Weil der Herr im Fernseher sieht alles. Und wenn es so ausschaut in unserer Stube, da müssen wir uns ja schämen!"

Elmar

David McKee

Elmar ist kein Elefant wie alle anderen. Er ist kunterbunt kariert und wo er auftaucht, ist es immer lustig. Die Kinder entdecken in verschiedenen Geschichten Elmar's Welt und einfühlsam werden auch schwierige Themen wie z. B. Integration und Toleranz aufgegriffen.



Zauberhafte Moose und Flechten in unseren Wäldern

Nur wenige Pflanzen sind so eng verbunden mit Geschichten wie das Moos.

Das Bild von Märchen, Geistergeschichten und Krimis handelt oft von Nebel, Vollmond und feuchtem Moos, welch eine wunderbare Idee für eine schaurig schöne Gänsehaut. Es ist eine schöne Fantasie, denn nur wenige Pflanzen sind so eng verbunden mit Geschichten wie das Moos. Niemand weiß so richtig was sich unter dichten und grünen Moosteppichen tatsächlich verbirgt. Märchenfiguren, die im Wald leben, werden oft mit Moos in Haaren oder Bärten dargestellt, das symbolisiert Alter und Naturverbundenheit.
Moose und Flechten sind die ältesten Pflanzen und überstehen viele Extreme. Sie gedeihen auf fast kahlen Felsen und überstehen im Sommer bis zu plus 70°C Hitze. Auch minus 20°C Kälte im Winter ist für diese Pflanzen kein Problem. In den Wäldern überziehen Moose wie ein wunderschöner Teppich den Waldboden.

Flechten gibt es auf der ganzen Welt in rund 25.000 Arten, davon in Mitteleuropa etwa 2.000. Sie wachsen nur sehr langsam, meist nur wenige Millimeter im Jahr und können nur an Orten überleben, an denen sie nicht durch Blätter von Bäumen überwuchert werden. Flechten zählen zu den langlebigen Lebewesen und ihr Alter kann mehrere hundert Jahre sein. In Einzelfällen können sie schon 4.500 Jahre erreichen. Im hohen Norden sind Flechten in den Wintermonaten Hauptbestandteil der Nahrung für Rentiere.
Flechten sind Überlebenskünstler, ob

in den heißesten Wüstenregionen oder im Polargebiet. Sie besiedeln in verschiedenen Farben Bäume, Mauern, Felsen und Waldböden und sind fast überall zu finden. Wer an Herbsttagen aufmerksam durch unser Tal fährt oder wandert, wird an so manchen Felsen einen dieser Überlebenskünstler in Form von gelben Flecken entdecken.

Für besonders seltene Moosarten bietet mit ihren feuchten und nährstoffreichen Böden die Marienklamm bei Tragöß-Oberort ideale Bedingungen.

Wussten Sie ...

... dass Moose im Wald vor allem an der Wetterseite der Bäume wachsen (meist Westen) und so als eine Art Kompass dienen können.

Eure Eva

Wildfrüchte - Vitamine für den Winter

Das Kochen und die Verarbeitung von Wildfrüchten ist eine Bereicherung für jede Küche.

Alleine schon die Farben der Früchte sind im Herbst ein Genuss für das Auge. Der ausgeprägte, kräftige Geschmack machen sie auch zu einem Erlebnis für den Gaumen. Zudem bereichert man sich auf diesem Weg mit wertvollen Vitaminen, Gerbstoffen, Bitterstoffen und vielen weiteren sekundären Inhaltsstoffen dieser Pflanzen. Der Geschmack und der Gehalt der Inhaltsstoffe kann sehr unterschiedlich sein und ist von Lage, Wetter und Reifegrad der Früchte abhängig.
Grundsätzlich gilt es, nur Früchte verwenden und pflücken, die man wirklich sicher kennt. Bei Zweifeln sollte man besser die Finger davon lassen oder einen Fachmann zu Rate ziehen!

Meine persönlichen Favoriten

Die Hagebutten der wilden Rose verwende ich sehr gerne getrocknet als Tee und eingekocht als Marmelade. Mit Weissdornfrüchten bereite ich am liebsten einen Wildfruchtlikör zu. Ein Chutney oder eine Marmelade aus Ebereschen ist ein besonderes, jedoch bitteres Geschmackserlebnis.

Meine Rezept-Tipps für Sie:

Vogelbeer-Kompott

Zutaten: 1 kg gerebelte, gewaschene und von den Stielansätzen befreite Vogelbeeren, ¼ l Wasser, 125 ml Rum, 15 dag Zucker, Mark von 1 Vanilleschote, 1 kleines Stück Zimtrinde.
Zubereitung: Wasser, Rum, Mark einer Vanilleschote, Zucker und Zimtrinde ca. 5 Minuten köcheln lassen. Die Vogelbeeren dazu geben und nochmals ca. 5 Minuten kochen lassen. In heiß ausgespülte Gläser füllen und sofort verschließen. Bei Zimmertemperatur abkühlen lassen.
Dieses bittere Kompott passt gut zu Pudding oder Eis, aber auch zu Wild und Geflügelspeisen.

Vogelbeer-Marmelade

Zutaten: ½ kg Vogelbeeren gerebelt, gewaschen, eingefroren und aufgetaut, ½ kg Zucker
Zubereitung: Die Früchte mit wenig Wasser aufkochen und dann ca. zehn Minuten weichkochen. Durch die Flotte Lotte passieren und anschließend mit dem Zucker gut verrühren, nochmals für ca. 20 Minuten kochen lassen (geliert meistens ohne Zugabe von Gelierhilfsmittel). Heiß in vorbereitete Gläschen füllen und sofort verschließen.
Die Marmelade ist sehr herb im Geschmack. Um den Geschmack etwas zu vermildern, kann man mit Äpfeln, Birnen oder Brombeeren eine Mischmarmelade zubereiten.

Vogelbeere, Eberesche
(Sorbus aucuparia)

Die Eberesche, auch Vogelbeere genannt, wächst als Baum oder als Strauch und wurde schon in der Antike genutzt.
Die Früchte enthalten reichlich Vitamin C, Gerbstoffe, Pektin, Zitronen- und Apfelsäure, (Para-)Sorbinsäure, Sorbit sowie Karotinoide (Farbe).
Die Vogelbeere ist vielseitig verwendbar, man kann sie unter anderem zu Marmelade, Saft, Chutney oder Mus verarbeiten.
Die Dolden sollen bei der Ernte sehr reif sein. Das erkennt man daran, das die Dolden schön nach unten hängen. Man sollte sie nur abgerebelt verwenden, weil die Stiele besonders bitter schmecken. Vogelbeeren sind nicht giftig, werden jedoch immer gegart. Einfrieren mildert den herben Geschmack.

Anita Gruber,
Kräuterpädagogin

Das Sterben der Kleinbetriebe

Der Versuch einer Abhandlung zum Thema „Sterbehilfe“ aus der Sicht eines Landarztes. (Auszug eines Briefes an das Sozialministerium und an die Presse.)

Aus den Printmedien erfuhr ich von der Kritik des Rechnungshofes über die wie es da heißt „mangelnde Kontrolle der niedergelassenen Ärzte“.
Erst war mir der Artikel recht egal, sind wir es nämlich schon gewohnt mit zusätzlichen Belastungen konfrontiert zu werden – Arzneimittelsicherheit mit Implementierung ins EDV-Programm, ELGA-E-Medikation, die Ankündigung verstärkter Kontrollen durch das Arbeitsinspektorat und zu guter Letzt das Bürokraten-Ungetüm DSGVO (Datenschutzgrundverordnung).
Nach längerem Nachdenken aber reiht sich diese Aufforderung des Rechnungshofes, die Kontrollen noch mehr zu forcieren, in ein Schema ein, das ich so nicht mehr unkommentiert stehen lassen will. Und es ist dies ein Vorgehen wie es nicht nur uns Ärzte betrifft, sondern es scheint schon fast die logische Konsequenz für unsere Entscheidungsträger zu sein, ein Konzept zu verfolgen, welches es für die kleinen Betriebe immer schwieriger macht zu bestehen und es auch immer uninteressanter macht einen Kleinbetrieb zu gründen.
Die Regierungen der letzten Jahrzehnte haben es aber, alles wohlgemerkt gutgemeint im Sinne der Kunden, mit ihren Erlässen und Verordnungen zu Qualitäts-, Kontroll- und Dokumentationspflichten dazu gebracht, die Eröffnung eines Betriebes immer schwieriger zu machen, respektive die Führung desselben auch nicht gerade leichter gemacht.

Neue Hygienerichtlinien, Rauchergesetze, Registrierkassa und Allergenverordnung

Ich kann mich noch gut erinnern als ein Aufschrei durch die Kleinbauernschaft gegangen ist, dass nicht mehr am Hof geschlachtet werden darf, es sei denn es würden neue Hygienerichtlinien umgesetzt. Das führte dazu, dass viele Bauern, die zuvor ab Hof verkauften, damit aufhörten. Ein mündiger Bürger braucht kein Zertifikat an der Wand des Stalles dafür, um zu erkennen dass ordentliche Arbeit geleistet wird. Und genau diese Mündigkeit wird uns von unseren Entscheidungsträgern in der Politik aberkannt, weil sie offenbar den Bürgern nicht mehr zugetraut wird. Das ist eine Entwicklung die eigentlich eine Beleidigung für uns alle darstellt, weil sie die Politik und unsere Politiker über das Volk stellt.
Nach dem Bauernsterben kamen die Rauchergesetze für die Wirte mit Umbauen, dann doch nicht Umbauen, dann doch wieder Umbauen oder auch nicht. Wer das alles als kleiner Wirt am Land gestemmt hatte, der musste dann 2016 eine Registrierkasse anschaffen. Zudem drangsaliert man die Wirte und ihre Köche seit neuestem mit der Allergenverordnung — ich weiß eigentlich nicht, wie die Generationen vor uns überlebt haben ohne A, C, G, ... in der Speisekarte. Bitte, liebe Leser, entschuldigen Sie meinen Sarkasmus an dieser Stelle, aber das ist wieder genau diese Entmündigung, die ich mir als Bürger nicht mehr gefallen lassen will. Jeder Allergiker kann fragen und wird vom Wirt seines Vertrauens ein Essen ohne Laktose oder sonst was kredenzt bekommen.

Ärztliche Versorgung am Land

Der Schritt in die ärztliche Selbständigkeit am Land wird von vielen jungen Kollegen nicht so leicht gewagt, und das nicht zuletzt wegen der immer mehr überbordenden Bürokratie und der Regulierungs- und Überprüfungswut unserer Politik.
Ich bin nun seit fünf Jahren als Landarzt in Tragöß – St. Katharein niedergelassen. In diesen fünf Jahren wurde meine Hausapotheke im Rahmen einer Überprüfung von Organen der Bezirkshauptmannschaft visitiert und kontrolliert. Dann durfte ich auch schon der Gebietskrankenkasse meine Verschreibung von „chefärztlichen-RE2“-Medikamenten dokumentieren und zur Überprüfung überlassen. Zudem überprüft die Krankenkasse regelmäßig, ob ich nicht zu viele Laboruntersuchungen mache, und wenn doch erhalte ich eingeschrieben Post, dies zu unterlassen. Monatlich erhalte ich eine Aufstellung wie mein Verschreibungsverhalten und die von mir „verursachten Kosten“ im Vergleich zum Standard-Arzt liegen. Meine medizinischen Geräte sind in Listen zusammengefasst und werden alle ein bis zwei Jahre ähnlich dem Pickerl beim KFZ überprüft, was auch alles o.k. ist, selbiges aber viel Zeit, Nerven und auch Geld kostet. Ebenso hatte ich vor zwei Jahren diese vom Rechnungshof kritisierte Qualitätsüberprüfung von der ÖQUMED vor Ort in meiner Ordination, die überprüfte ob meine Ordination wohl den geforderten Standards entspricht. Allen diesen Qualitätsstandards haben ich und auch meine Assitentinnen sowie meine Ordination entsprochen.
Und eben daher liest sich ein Artikel über die zu geringe Überprüfungsfrequenz der niedergelassen Ärzte, wie vom Rechnungshof befürchtet, wie eine Verhöhnung unseres gesamten Berufsstandes. Denn im heurigen Jahr hat sich schon das Arbeitsinspektorat zur Überprüfung der steirischen Ordinationen angesagt und wir warten gespannt, wann die Datenschutzbehörde das erste Mal anklopft um unsere ca. 80 Seiten dicke Dokumentation im Sinne der Datenschutzgrundverordnung genauestens unter die Lupe zu nehmen.

So darf ich mit einem Plädoyer für mehr Eigenverantwortung für jeden Einzelnen und eine Politik, die uns das auch zutraut, schließen. Vielleicht hat dann wieder wer den Mut mit Hausverstand an die Dinge heranzugehen und Qualität nicht nur anhand von schön geschriebenen Zertifikaten zu beurteilen.

Dr. Martin Hirtzi
Arzt für Allgemeinmedin

Wirtschaft

Raiffeisen auf Rädern (RAR)

Neue Öffnungszeiten seit 5. September 2018

St. Katharein:
Wir sind jeden Mittwoch von 8.30 bis 12.00 Uhr mit dem gewohnten Service wie gehabt am Standort vor der ehemaligen Raiffeisenbank.

Tragöß (Pichl-Großdorf):
An jedem Mittwoch Nachmittag in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr betreuen Sie unsere Mitarbeiter persönlich in Ihren finanziellen Anliegen am Standort beim Rettungszentrum.

Bankomat
Die restlichen Tage der Woche steht Ihnen unsere mobile Bankstelle beim Rettungszentrum in Pichl-Großdorf für die Bargeldversorgung mittels Bankomat rund um die Uhr zur Verfügung!

Dies bis auf wenige Tage, wenn RAR bei Veranstaltungen im Einsatz ist. Der nächste Bankomatstandort befindet sich in St. Katharein.

Bei dringenden Anliegen erreichen Sie uns natürlich in unseren Bankstellen in Kapfenberg und Bruck.

Ihre Raiffeisenbank Leoben-Bruck

Stehcafé St. Katharein

Neuübernahme am 29. September 2018

Diana Lenes hat das Stehcafé in St. Katharein neu übernommen. Die Eröffnungsfeier findet am Samstag, dem 29. September ab 14.00 Uhr statt. Für Musik und Verpflegung ist gesorgt.

Diana, Stefan und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag ab 13.00 Uhr
Samstag und Sonntag: Ruhetag

Kontakt:
Diana Lenes
St. Katharein 16a
8611 Tragöß - St. Katharein
Tel.-Nr.: 0664-5239186

Betriebsvorstellung

Alle einheimischen Betriebe sind eingeladen, ihr Unternehmen in unserer Gemeindezeitung vorzustellen.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder direkt beim Redaktionsteam. Gerne unterstützen wir Sie bei der Ausarbeitung des Berichtes und sind bei der Suche von Bildmaterial behilflich.
Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und einen Blick hinter die Kulissen!

Sparmarkt Mario Tuller

Qualitativ hochwertige Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs sowie persönlicher Service sind das Motto für den langjährigen Erfolg.

Bereits in 6. Generation ist das Familienunternehmen Tuller ein fester Bestandteil der Nahversorgung in der Gemeinde Tragöß - St. Katharein.
Schon im Jahre 1862 betrieb Johann Tuller eine Greißlerei in Rastal und 1890 entstand im Ortskern von St. Katharein an der Laming eine Gemischtwarenhandlung, die von Karl Tuller in weiterer Folge an drei Generationen (Urban, Alois und Robert Tuller) weitergegeben wurde.
In den Siebzigerjahren ließ sich der Trend zur Selbstbedienung nicht mehr aufhalten und das Geschäft in St. Katharein wurde umgebaut und vergrößert. Alois Tuller übergab diesen, für damalige Verhältnisse sehr modernen Selbstbedienungsladen, 1974 an seinen Sohn Robert Tuller – meinen Vater.

Geschäftsübernahme 1994

Anno 1994 übernahm ich das Spargeschäft in Großdorf und ein Jahr später den Sparmarkt in St. Katharein. Das Familienunternehmen umfasst mittlerweile zwei weitere Standorte am Frohnleitener Hauptplatz: „Das Marktplatzl“ und „Tullers Genussplatzl“.

Breites Sortiment von S-Budget bis zur Premiumklasse

Der Wettbewerb ist seit der Zeit meiner Vorfahren ungleich stärker geworden und die Zahl der Gemeinden ohne Nahversorger steigt immer mehr. Viele Gemeinden haben bereits keinen Kaufmann mehr. Nichtsdestotrotz ist das Motto für den langjährigen Erfolg stets das gleiche geblieben: Hohe Qualität und eine große Portion persönlicher Service. Sie finden bei uns ein breites Sortiment an qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Waren des täglichen Gebrauchs sowie regionale Spezialitäten und eine Vielzahl an Bio-Produkten. Wir bieten Waren von S-Budget bis zur Premiumklasse. Unsere Eigenmarke S-Budget hält dem Vergleich mit Diskontpreisen durchaus stand.

Feinkost in Bedienung, Hauszustellungen, Partyservice

Vieles hat sich verändert, doch das Herzstück meiner Geschäfte ist und bleibt die Feinkost in Bedienung mit frisch aufgeschnittenen Wurstspezialitäten und einer großen Auswahl an Käsesorten, die den Geschmack eines jeden Feinschmeckers treffen sollten. Weitere Serviceleistungen sind Hauszustellungen sowie unser Partyservice, um unsere Kunden auch zu Hause zu verwöhnen. Ob kaltes oder warmes Buffet, Brötchen oder köstliche Feinkostplatten - wir versuchen stets, Ihre individuellen Wünschen zu erfüllen.
Zum Abschluss möchte ich noch ein paar persönliche Worte finden: Danke unseren langjährigen aber auch neuen Kunden und allen Vereinen, die sich hoffentlich bei uns nicht nur als Kunde, sondern auch als Freund fühlen. Einen großen Anteil am Erfolg des Unternehmens tragen natürlich auch meine Mitarbeiterinnen, denen ich auf diesem Weg auch einen lieben Dank sagen möchte.

Lassen Sie mich Ihr Nah- und nicht Ihr „Notversorger“ sein!

Ihr Mario Tuller

Kontakt:
Sparmarkt Mario Tuller
Tel.-Nr. 0664 9298978
E-Mail: mario.tuller@sparmarkt.at

St. Katharein
Tel.-Nr. 03869 2225

Pichl-Großdorf 25
Tel.-Nr. 03868 8647

Tuller's Genussplatzl Frohnleiten

Sparmarkt Tuller St. Katharein

Sparmarkt Tuller Pichl-Großdorf

Das Almwesen

Über den Almabtrieb - die Heimkehr der Almleut' und des Viehs.

Der Herbst zieht wieder übers Land und so gerne man den Sommer auch festhalten möchte, damit steht auch wieder der Almabtrieb an.
Es kommt mir vor als wäre es gestern gewesen, als ich den Artikel über die Sonnschien geschrieben habe, dabei ist schon wieder der nächste Redaktionsschluss. Ich habe mich diesmal entschlossen, über den Almabtrieb im Allgemeinen zu schreiben. Ich persönlich freue mich immer sehr, wenn beim Almabtreiben alle wieder gesund zurück ins Tal kommen. Ich hatte nämlich schon immer ein ziemlich mulmiges Gefühl, wenn das Vieh zwischen Felsen und Dolinen „herumgewandert" ist.

Eure Birgit

Ein herzliches Dankeschön!

Von Herrn Wolfgang Puchleitner haben wir die freundliche Zustimmung erhalten, aus seinem Buch „Das Almwesen in Tragöß" Inhalte verwenden zu dürfen, vielen Dank! Die Bilder wurden uns von Familie Treutler vlg. Schaffer und Familie Zöscher vlg. Maurer zur Verfügung gestellt, dafür möchten wir uns ebenfalls bedanken.

Der Almabtrieb

Aus dem 19. Jahrhundert wird berichtet, dass die „Schwoagerinnen" für den Almabtrieb ihre Feiertagskleider anzogen und ihre Hüte mit Blumensträußen schmückten.
Die mit Bändern und Flittergold geschmückte Glockenkuh führte den Zug an. Den Abschluss bildete zumeist der Stier, der ein sogenanntes „Stiergrässing" zwischen den Hörnern trug.
Dieser Schmuck bestand aus einem Fichtenbäumchen, das mit glänzenden Dingen oder roten Beeren aufgeputzt war. Manchmal hatte der Stier auch eine Stirnplatte mit einem Spruch aufgebunden, z. B. „I bin da Stier mit meine Kia und bitt um a Winterquartier". Früher wurde der teilweise sehr aufwendige Kopfschmuck der Tiere von den Sennerinnen auf der Alm hergestellt. Mittlerweile wird der Aufputz zum Teil auf den Höfen im Tal angefertigt.
Wenn sich im Sommer auf der Alm ein Unglück oder am Heimathof ein Todesfall ereignet, werden die Tiere ohne Schmuck abgetrieben. Oder es ersetzt ein „Trauerschmuck" mit violetten und schwarzen Bändern das übliche „Aufkranzen".

Almabtriebsfest

Seit dem Jahr 2005 veranstaltet der Tragößer Bauernbund ein Almabtriebsfest in der Pfarreralm, wo das geschmückte Vieh wieder gebührend im Tal emfpangen wird.

Unser Buchtipp!

Für alle, die mehr über die Geschichte der Tragößer Almen erfahren möchten, gibt Wolfgang Puchleitner in seinem Buch „Das Tragößer Almwesen" einen Überblick über die historische Entwicklung und deren Besonderheit. Das Buch können Sie in der Gemeindebücherei Hollerbusch ausborgen.

Birgit & Gerd

Almabtrieb 12.09.1927

1940

1950

Pfarrkindergarten St. Katharein

Beim Familienfest zeigten die Schulanfänger ihre schauspielerischen Fähigkeiten.

Am 22.06.2018 luden unsere Kinder ihre Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde zum Familienfest ein.
„Bei uns im Dorf" lautete unser Jahresthema und so beschäftigten wir uns mit unserem kleinen St. Katharein und konnten sehen, wie viel wir doch besitzen. Begleitet haben uns Bilderbücher, welche von dem Dörfchen „Swabidu" erzählen.

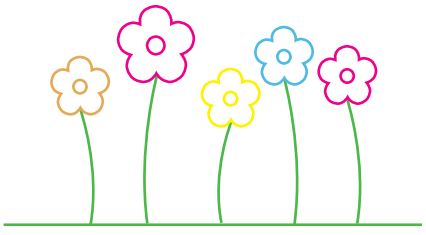
Swabidu ist ein ganz besonderes Dorf, die Häuser sehen aus wie Wollmützen mit lustigen Wuscheln auf der Spitze. Die Bewohner heißen Swabidudaps, sind kleine Wollknäuel mit zwei Armen und zwei Beinen. Und ein Lächeln haben sie von einem Ohr bis zum anderen. In Swabidu gibt es die gleichen Sorgen und Probleme wie in jedem Dorf, im Kindergarten und der Familie.

Bei unserem Fest spielten die Schulanfänger die Geschichte „Das große Wuschelfest" und stellten dabei ihre schauspielerischen Fähigkeiten unter Beweis. Beim Singen und Tanzen wurden sie tatkräftig von unseren jüngeren Kindern unterstützt.

Herzlich Willkommen!
Ganz herzlich begrüßen wir Dominik, Erik, Johanna, Justin und Viktoria neu bei uns im Kindergarten. Wir freuen uns schon auf viele schöne, gemeinsame Stunden!

Bildungsbereich Ästhetik und Gestaltung: Damit sich Kinder frei entfalten können, benötigen sie Zeit, Raum und Materialien.

In den ersten Lebensjahren von Kindern ist es sehr wichtig, dass sie genügend Möglichkeiten zur Auslebung ihrer Kreativität haben.
In unserem Kindergarten spielt Kreativität eine wichtige Rolle – ob gemalte Bilder, improvisierte Tänze, selbst gemachte Werkstücke oder erfundene Geschichten.
Beim kreativen Gestalten stellen Kinder ihre Sicht der Wirklichkeit und ihr Verhältnis zur Welt dar. Dabei setzen sie sich mit eigenen Fragen, Gedanken und mit Gefühlen auseinander. Sie lernen sich auszudrücken, spontane Ideen umzusetzen und zu improvisieren. Dafür stehen den Kindern verschiedenste Materialien zur Verfügung. Durch selbständiges Experimentieren werden die Feinmotorik und der Umgang mit Stift, Pinsel und Schere geübt und gefestigt. Durch die Stärkung von Kreativität und Selbstwert wird den Kindern eine bessere Entfaltung ihrer Persönlichkeit ermöglicht.
Es ist immer wieder beeindruckend zu sehen, mit welcher Originalität sich Kinder kreativ betätigen und eigene Wege zur Lösung von Alltagssituationen entdecken.



Gemeindekindergarten Tragöß

Gefühlvoller Abschied und viele neue Eindrücke zu Beginn des neuen Kindergartenjahres.

Familienfest im Kindergarten

Im Rahmen unseres alljährlichen Familienfestes wurde unser Kindergarten mit der Auszeichnung „Zahngesundheit - gemeinsam fördern“ belohnt.

Vor eineinhalb Jahren erklärten wir uns bereit, an dem Kariesprophylaxe-Programm von Styria Vitalis teilzunehmen. „Glückliche Zähne - wir wissen wie`s geht“ lautete deshalb unser Motto für dieses unvergessliche Fest. Mit einem Zahnmusical, bei dem die Kinder großen Einsatz zeigten, beendeten wir unser Projekt. Anschließend wurde noch bis zum Abend hin mit unseren zahlreichen Gästen und Familien gefeiert.

Familienwandertag

Unsere traditionelle Abschlusswanderung „Rund um den Grünen See“ war wieder ein lustiger, geselliger und entdeckungsreicher Vormittag. Vom Tourismusbüro aus marschierten wir die Langlaufloipe entlang in Richtung Mühlbauer, vorbei am Hochmoor zu unserem Jausenplatzerl am Grünen See. Natürlich durfte zum Abschluss das Eis beim Seerestaurant Wenninger nicht fehlen bevor es über den Kreuzteich zurück zum Parkplatz ging.

Tränenreicher Abschied

Im Beisein der Eltern, Großeltern und teilweise von Geschwistern der Schulanfänger verabschiedeten wir unsere „Großen“ vom Kindergarten.
Es sollte dies noch ein unvergesslicher Tag für unsere angehenden Schüler sein. Am Programm standen eine gemeinsame Jause mit Hot Dogs, Kindersekt und Eis, gesponsert von unserem Herrn Bürgermeister. Den Kindern wurden die inzwischen sehr dicken und „wert“-vollen Portfoliomappen, Lieder- und Zeichenmappen und die selbstgestalteten und bemalten Seiden-Schulpolster überreicht.
Auch die Schulanfänger selber taten ihre Gefühle und Eindrücke zum bevorstehenden Abschied mit zwei sehr emotionalen Liedern kund. Zum krönenden Abschluss und um die Freude auf die Schule in den Vordergrund zu stellen, überreichten die jüngeren Kinder mit Glückwünschen noch die Schultüten, die mit viel Liebe von Tante Claudia gestaltet wurden.

Kindergartenbeginn

Wir freuen uns über 11 Neuzugänge in diesem Kindergartenjahr 2018/2019 und wünschen ihnen viel Spaß, eine schöne, interessante und lustige Zeit.

Schulzentrum Niederdorf

Wir alle – Schüler und Lehrer – haben die Ferien gut hinter uns gebracht und starten mit vollem Elan ins neue Schuljahr.

Die Freude ist heuer besonders groß, da alle Klassenräume mit neuen Tischen und Sesseln ausgestattet wurden. Durch die Installation eines Beamers, einer Leinwand und eines Laptops in jeder Klasse steht einem modernen und abwechslungsreichen Unterricht nichts mehr im Wege.
Dafür sagen wir beim Bürgermeister der Gemeinde Tragöß - St. Katharein recht herzlich Danke!

Schulabschlussfest und feierliche Verabschiedung

Am 5. Juli 2018 feierten wir wie jedes Jahr unser Schulabschlussfest. Frau Katrin Hagemann und Frau Katrin Müller organisierten im 2. Halbjahr eine Theatergruppe und studierten mit den Schülern ein Stück ein. Auf humorvolle Weise zeigten die Kinder auf der Bühne, wie der Besuch des Bürgermeisters im Schulzentrum abläuft. Das Publikum war von den schauspielerischen Talenten unserer Schüler begeistert. Die Schüler der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Frau Angelika Pierer ergänzten das Programm mit musikalischen Beiträgen.
Im Anschluss an das Theaterstück wurden die Schüler der 4. Klasse der Neuen Mittelschule feierlich verabschiedet und bekamen ihr Jahres- und Abschlusszeugnis. Wir wünschen den Schülern der Abschlussklasse alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Ausbildungsweg.

Herzliche Gratulation zum ausgezeichneten Abschluss!

Thomas Breitenegger, Birgit Daum, Simon Glanz, Jonas Gmeindl, Leonie Harrer, Hannah Konetschnik, Vanessa Legat, Katharina Pollerus, Julia Schulhofer, Stefanie Steinkellner und Nina Zwanzleitner.

Volksschule Tragöß

In den letzten Wochen vor den Sommerferien stand noch einiges auf dem Programm: die Themen Kinderpolizei und Fahrradprüfung, eine Stadtführung in Bruck, Besuche im Eisenbahnmuseum Mürzzuschlag und im Heimatmuseum Tragöß, ein Wandertag, u. v. m.

Im Frühjahr legten wir unser Augenmerk auf den literarischen Unterricht. In den letzten Wochen des Schuljahres lockerten wir diesen durch einige Lehrausgänge und Schulveranstaltungen als Unterrichtsergänzung auf.
Unsere 2. Klasse machte sich Anfang Juni auf den Weg nach Bruck an der Mur, um unsere Bezirkshauptstadt kennen zu lernen. Frau Dkfm. Mag. Karin Blasonig führte unsere Schar durch die Stadt und auf den Schlossberg. Wir haben interessante Dinge erfahren und viele neue Eindrücke gewonnen.
Am 20. Juni besuchte die Polizei unsere Kinder der zweiten Klasse. Gleich in zwei Bereichen wurde gearbeitet. Die Themen: Kinderpolizei und Radfahrprüfung. Alle Kinder bestanden die Radfahrprüfung und dürfen sich nun mit Erhalt des Radführerscheins zum 10. Geburtstag in den Straßenverkehr einordnen. Wir gratulieren herzlich und passt gut auf euch auf!
Alle gemeinsam besuchten wir Ende Juni das Eisenbahnmuseum in Mürzzuschlag. Zweieinhalb Stunden wurden wir von unseren Führerinnen durch die zwei Hallen des Südbahnmuseums geführt. Viel Information wurde geboten, viel Wissen konnten wir mit nach Hause nehmen.
Die Museumsleut' des Heimatmuseums Tragöß luden uns heuer ein, die Ausstellung rund um den steirischen Heimatdichter Peter Rosegger zu besuchen. Wir folgten natürlich gerne der Einladung. Wie jedes Jahr verging die Besuchszeit wie im Fluge. Ein herzliches Dankeschön Frau Viktoria Sommerauer und ihrem Team, dass wir jedes Jahr wieder kommen dürfen.
Nachdem in den beiden vergangenen Jahren das Spielefest der Aktion „Kinder gesund bewegen" bei unseren Kindern sehr gut angekommen ist, stand diese Veranstaltung in der letzten Schulwoche auch heuer wieder am Programm.
Unseren Wandertag von Pichl nach Unterort und weiter nach Oberort starteten wir bei der Schule, von wo wir uns über den Radweg nach Unterort begaben. Über die Bosar, den Brandweg, den Lieglsteig und das Hafnersteigerl wanderten wir zur Loipenhütte, das Ziel des Tages. Während des Wanderns schwärmten wir zum Erd- und Schwarzbeerpflücken aus, welche wir uns schmecken ließen.

Nach einem arbeitsreichen Unterrichtsjahr freuten sich dann doch alle auf die wohlverdienten Ferien!

Einladung zur Jubiläumsfeier
Auch unsere Schule wurde zu der großen Jubiläumsfeier der Zentral-Wasserversorgung-Hochschwab-Süd-Gesellschaft m. b. H. geladen und um Beiträge gebeten. Gefeiert wurde am Fuße des Hochschwabs beim Bodenbauer.
Kinder der zweiten Klasse machten sich am 15. Juni dann auf den Weg nach St. Ilgen und trugen von Peter Rosegger das Gedicht „Ein Freund ging nach Amerika" und die Kurzgeschichte vom Regenschirm „Nimm'an mit, los'n do" in gelungener und unterhaltender Form vor.

Kinder Ferien Spaß 2018

Ein kurzweiliges Ferienprogramm mit viel Spaß und Unterhaltung wurde im Sommer für die Kinder unserer Gemeinde angeboten. Wir bedanken uns herzlich bei allen Veranstaltern!

Dass für jeden Geschmack etwas dabei war, zeigten die vielen fröhlichen Kinderaugen und die ausgelassene Stimmung bei den verschiedenen Programmpunkten.
Am ersten Ferienwochenende konnten die Kinder mit der Landjugend Tragöß das Leben am Bauernhof der Familie Völkl, vlg. Plengger, hautnah miterleben. Bei der Heuernte, beim Melken, Semmeln backen und vielem mehr stellten die Kinder ihr Geschick unter Beweis.
Bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Katharein lernten die Kinder die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr näher kennen und durften sich als kleine Löschmeister und mit der Bergeschere versuchen. Für die mutigsten Teilnehmer ging es mit der Drehleiter hoch hinaus in luftige Höhen.
Laut zu ging es bei der Trachtenkapelle in Tragöß - die Kinder hatten die Möglichkeit, viele unterschiedliche Instrumente auszuprobieren. Von der Querflöte über die Tuba bis hin zum Schlagzeug war alles dabei und beim gemeinsamen Marschieren konnten sich die kleinen Musiker als Stabführer versuchen.
Unter dem Motto „Lerne die Bergrettung kennen“ bekamen die Kinder einen Einblick in die umfassenden Tätigkeiten der Bergrettung Tragöß. Bei den verschiedenen Stationen stand Klettern, Abseilen, Knotenkunde, Erste Hilfe und die Vorführung eines Bergrettungshundes am Programm.
Am letzten Ferientag wurde beim Fest der Kinderfreunde Tragöß ausgelassen gespielt und getobt. Kinderschminken, Basteln, eine Hüpfburg und verschiedene Spielestationen warteten auf die Teilnehmer. Zum Abschluss gab es eine große Verlosung mit tollen Preisen.
Beim Nachmittag „Spiel & Spaß am grünen Rasen“ vom SC Tragöß - St. Katharein und dem Wintersportverein Laming am Fußballplatz in Niederdorf hatten wir leider kein Wetterglück. Der Termin ist im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“ gefallen.

Vielen Dank für das tolle Engagement aller Beteiligten!
Durch das große Engagement aller Beteiligten wurde jeder Nachmittag zu einem tollen Erlebnis und die Kinder hatten unterhaltsame, lustige aber auch lehrreiche Stunden in den Ferien. Da immer sehr viele Kinder teilgenommen haben, waren die Veranstalter besonders gefordert. Allen mitwirkenden Vereinen, Helfern und Gemeinderäten gebührt ein herzliches Dankeschön!

Sommer-Ferien-Pass
Insgesamt haben fast 100 Kinder die verschiedenen Angebote unseres Ferienprogrammes wahrgenommen. Bei der Siegerehrung konnten sich die größeren Teilnehmer über Kinogutscheine freuen, für die Kleineren gab es Bücher und Farbstifte.
Wir freuen uns, dass das Kinderferienprogramm der Gemeinde Tragöß - St. Katharein auch heuer wieder ein voller Erfolg war und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Kinder Ferien Spaß 2018

Spaß am Bauernhof
7. Juli 2018

Feuerwehr Erlebnis-Nachmittag
14. Juli 2018

Lerne die Bergrettung kennen
28. Juli 2018

Musik erleben
11. August 2018

Spielefest
9. September 2018

Heimat- und Ständemuseum Tragöß

Eine erfolgreiche Saison des Heimat- und Ständemuseums geht wieder dem Ende zu.

Vor allem die Sonderausstellung „Peter Rosegger und Tragöß“ war der Grund für etliche auswärtige Gäste, unser Heimatmuseum zu besuchen. Bis Ende August sind bereits 450 Personen, davon 43 Kinder, in unser Museum gekommen.
Eine besondere Freude war für uns Mitarbeiter der Besuch der Volksschulkinder mit ihren Lehrerinnen, Dir. Andrea Kappel und Oln. Karin Flicker, im Heimatmuseum Tragöß.
Mit großem Interesse besichtigten die Schülerinnen und Schüler die ausgestellten Exponate, vor allem wurde auch der Peter-Rosegger-Ausstellung große Beachtung geschenkt, da sich die Kinder im vergangenen Schuljahr intensiv mit dem Heimatdichter, seinem Leben und auch seinem Werk beschäftigt haben.

Sehr großen Anklang fand auch ein Dia-Vortrag über alte Tragösser und Tragösserinnen aus dem Nachlass von Manfred Putzi sen., der von Dieter Reppnigg gestaltet wurde. Auf Grund des großen Interesses sind noch weitere Lichtbildervorträge geplant.

Das Buch „Die Bauernhäuser in Tragöß“ gibt es auch weiterhin im Museum zu kaufen.

Sie finden uns auch auf Facebook unter „museum tragoess“ und auf unserer Homepage unter „museum-tragoess.jimdofree.com“. Dort informieren wir Sie über Neuigkeiten und Aktuelles.

Terminvorschau

„Lange Nacht der Museen“

Am Samstag, dem 6. Oktober 2018, findet in ganz Österreich die „Lange Nacht der Museen“ statt. Bereits zum 19. Mal initiiert der ORF diese Kulturveranstaltung. Über 700 Museen und Galerien sind heuer daran beteiligt und öffnen im gesamten Land ihre Türen für kulturinteressierte Nachtschwärmer.

Das Heimatmuseum Tragöß wird von 17 bis 19 Uhr einen Vorleseabend aus Werken von Peter Rosegger veranstalten (Lustiges und Kurzgeschichten). In unserer gemütlichen Stube können Sie dem Vorgelesenen aus den großartigen Schriften von Peter Rosegger lauschen.

Herbergsuchen

Am 8. Dezember 2018 um 14.30 Uhr findet bei uns im Museum wieder das traditionelle Herbergsuchen statt. Verbringen Sie mit uns einen stimmungsvollen Nachmittag als Vorbereitung auf Weihnachten.
Über Ihren zahlreichen Besuch freuen sich die Museumsleut'!

Trachtenkapelle Tragöß

Vom Dämmerschoppen in Aschbach und Schützen am Gebirge, dem Kinderferienspaß, bis zum Musikerfest - bei uns war in den Sommermonaten sehr viel los!

Dämmerschoppen in Aschbach

Auch im vergangenen Vierteljahr war die Trachtenkapelle Tragöß wieder in und außerhalb von Tragöß aktiv. So durften wir zum Beispiel am 28. Juli im Zuge des 23. Musiker-Sommerfests in Aschbach auftreten. Bei schönem Wetter unterhielten wir das Publikum am späten Nachmittag mit modernen und traditionellen Stücken.

Kinderferienspaß

Am Samstag, dem 11. August fand wieder der Kinderferienspaß in der Festhalle der TK Tragöß statt, wo die Kinder am Nachmittag mit einer Vielzahl an Aktivitäten von einigen unserer Musiker dem Verein nähergebracht wurden. So bastelten die Kinder einen eigenen Stab, den sie später beim Stabführertraining schon benutzen konnten. Weiters hatten die Kinder die Möglichkeit verschiedenste Instrumente auszuprobieren. Von Schlagzeug über Querflöte bis hin zur Tuba war alles dabei. Gestärkt wurden die rund 40 Kinder dann mit Würsteln und Limonaden.

Dämmerschoppen Schützen am Gebirge

Weiter ging es am Sonntag, dem 12. August ins Burgenland nach Schützen am Gebirge, um beim dortigen 2. Musikantenheurigen im örtlichen Pfarrhof zu musizieren. Beim Aussteigen aus dem Bus mussten wir allerdings sehr genau hinsehen, um das Gebirge zu erkennen.

Das Wetter war, im wahrsten Sinne des Wortes, blendend schön und vor unserem Auftritt probierten wir uns noch durch die dort angebotenen Köstlichkeiten, zum Beispiel Bohnen- und Blunzenstrudel, verschiedene Brote und traumhafte Torten. Durch das Konzert führte unser Andreas Patek, was bei den Zuhörern sehr gut ankam.

Sommerfest

Am Wochenende des 18. und 19. Augusts fand wieder unser jährliches Sommerfest mit dem darauffolgenden Frühschoppen statt. Im Gegensatz zu den letzten Jahren, hatten wir dieses Jahr bei unserem Fest Glück mit dem Wetter und die Sonne begleitete uns, als wir den Musikverein Pogier vor der Festhalle empfingen. Später unterhielt uns der Musikverein Pogier mit einer guten Mischung aus verschiedenen Musikstücken. Im Anschluss wurde die Tanzfläche von der Gruppe „56-Sound“ eröffnet und die Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Beim darauffolgenden Frühschoppen begrüßten wir den Musikverein Mitterbach am Erlaufsee bei Sonnenschein, der später durch einen kurzen Regenschauer unterbrochen wurde. Auch der Musikverein Mitterbach ließ das Publikum in der Halle auf den Tischen tanzen. Im Anschluss sorgten die Tragösser Stadlmusikanten für einen musikalischen Festausklang. Doch auch nachdem die Stadlmusikanten ihre Instrumente schon längst weggeräumt hatten, war der Frühschoppen noch lange nicht vorbei und ein harter Kern machte aus dem Frühschoppen beinahe einen Dämmerschoppen.

Musikum Lamingtal

Gelungene Vorspielstunde der Musikschüler und der Lamingtaler Youngstars.

Am 29. Juni fand das Abschlusskonzert der Musikschüler in der Festhalle in Tragöß statt. Die Musikschülerinnen und Musikschüler aller Altersklassen zeigten auf ihren Instrumenten, von den typischen Blasinstrumenten wie Flöte, Klarinette oder Trompete bis hin zur Ziehharmonika, was sie im vergangenen Musikschuljahr gelernt haben. Nach gelungenen Darbietungen und einem wohlverdienten Eis begann für die Musikschüler die musikalische Sommerpause.

Bergkapelle Styromag St. Katharein

Traditionelle Blasmusik und Schmankerl unserer Bäuerinnen gab es am Alexisonntag.

Alexisonntag 2018
Am 15. Juli fand der traditionelle Alexisonntag in St. Katharein statt.
Die Wallfahrer aus Etmißl wurden von unserem Herrn Pfarrer Henryk Blida und der Bergkapelle Styromag beim Eberlkreuz empfangen und mit Marschmusik zum Dorfplatz begleitet.

Nach der heiligen Messe in der Alexikirche luden die Bergkapelle Styromag St. Katharein und die St. Kathareiner Bäuerinnen zu „Blasmusik & Bauernschmankerl" ein.

Als Gastkapelle wurde heuer der Musikverein Graßnitz unter der Leitung von Karl-Heinz Dicker willkommen geheißen. Im Anschluss sorgten die „Anbradler" für einen gemütlichen und gelungenen Ausklang des Festes.

Musi-Sonntag in St. Kathrein am Offenegg
Am 8. Juli 2018 wurden wir zum Musisonntag nach St. Kathrein am Offenegg eingeladen, wo heuer wieder ein Kath(a)reinertreffen stattfand.
Die heilige Messe wurde von unserer Bläsergruppe „Grande Chochones" umrahmt, danach marschierten alle vier Gastkapellen am Dorfplatz ein. Nach gemeinsamer Marschmusik ging es zum Kathreinerhaus, wo wir ein stimmungsvolles Frühschoppenkonzert spielten.
Danke an die Trachtenkapelle St. Kathrein am Offenegg für die Einladung und die gemütlichen Stunden.

Einladung zur Nacht der Musicals am 31. Oktober

Mit der Nacht der Musicals bringt die Bergkapelle Styromag am 31. Oktober 2018 ein ganz besonderes Programm auf die Bühne des Veranstaltungszentrums in St. Katharein.
An diesem Abend möchten die Musiker die Besucher auf eine Reise durch die stimmungsvolle, manchmal auch aufregende und immer wieder romantische Welt der Musicals mitnehmen. Zu hören sind Highlights aus Klassikern wie Phantom der Oper, West Side Story oder Evita aber auch Ausschnitte von jüngeren Werken der Musicalgeschichte wie Elisabeth oder Wicked - Die Hexen von Oz.
Uns freut es besonders, dass wir für diesen Abend wieder Sandra Preiß als Gesangssolistin gewinnen konnten und dass Saxappeal den Abend mit Ihnen gemütlich ausklingen lässt.

Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Konzert!

Bergrettung Tragöß

Beim Almfest bekamen wir von Hans Glaser den „Tragösser Bergrettungsmarsch“ überreicht.

Am 21. Juli 2018 fand das diesjährige Almfest statt. Leider war der Tag nicht wie die vergangenen Jahre von strahlendem Sonnenschein geprägt. Trotz stürmischer Regengüsse konnten viele Gäste begrüßt werden.
Die Highlights in diesem Jahr waren mit Sicherheit der Kletterturm, der leider aufgrund des Wetters nur bedingt im Einsatz war und unser Schätzspiel. Dabei ging es darum, die Länge von Seilen in einer Scheibtruhe zu schätzen. Mit unseren Bergrettungskameraden waren einige potentielle Gewinner anwesend. Der Sieg ging an einen Kameraden der Ortsstelle Mixnitz, aber auch die Tragößer Bevölkerung hatte ein gutes Gefühl für die Länge der Seile. Der Hauptpreis war ein Rundflug in unserem Einsatzgebiet, dem Hochschwab. Dieser schöne Preis wurde uns dankenswerter Weise vom KSV Motor-Flugsportverein zur Verfügung gestellt. Ein großes Dankeschön gilt auch der Trachtenkapelle Tragöß, allen voran Herrn Hans Glaser, von welchem wir den eigens komponierten „Tragößer Bergrettungsmarsch“ überreicht bekamen.

60 Jahre im Dienst der Bergrettung: Hans Stockreiter sen.

Im Zuge des Almfestes wurden Ehrungen an Kameraden vorgenommen. Es war uns eine besondere Freude heuer Hans Stockreiter sen. für 60 Jahre im Dienst der Bergrettung zu ehren. Hans trat der Ortsstelle Tragöß im Jahr 1958 bei, absolvierte sämtliche Kurse bis hin zum Einsatzleiterkurs, welcher auf der Leobnerhütte stattfand. Hans war bei vielen Einsätzen als Bergretter dabei, wie zum Beispiel beim großen Lawineneinsatz am 22. Mai 1982 auf der Meßnerin und leistete der Bergrettung über 60 Jahre wertvolle Dienste.

Ausbildung und Prüfung zur Bergretterin: Carmen Reiter

Des Weiteren gratulieren wir Carmen, die nach eineinhalbjähriger Ausbildung die Prüfung zur Bergretterin abgeschlossen hat. Im Zuge des Almfestes durften wir Carmen ihren Bergrettungsausweis überreichen und sie als aktive Bergretterin in unsere Einsatzmannschaft aufnehmen. Die Bergrettungsgrundausbildung gliedert sich in drei Teile und wird nach einem Probejahr in der Ortsstelle absolviert.

Insgesamt war das Almfest auch heuer wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, am 20. Juli 2019.

Kinder-Ferien-Spaß

Eine Woche später durften wir beim Kinder-Ferien-Spaß der Gemeinde Tragöß - St. Katharein mitwirken. Besonders freute uns, dass so viele Kinder der Einladung folgten und spielerisch Erfahrungen über das Aufgabengebiet der Bergrettung machten.
Den Kindern wurden die Tätigkeiten der Bergrettung bei insgesamt fünf Stationen nähergebracht. Während die erste Gruppe ihre „Schwindelfreiheit“ in der Kletterhalle ausprobierte, hüpften andere Kinder ohne Angst aus dem Fenster im 1. Stock des Rettungszentrums, um mittels einer Seilbahn sicher auf dem Parkplatz zu landen. Weitere Stationen waren Knotenkunde und Erste-Hilfe. Alle Kinder waren eifrig dabei, sich gegenseitig Verbände anzulegen. Ein weiteres Highlight war die Vorführung eines Bergrettungshundes, der gemeinsam mit dem Hundeführer den Rettungskräften bei Lawinen- oder Sucheinsätzen eine wertvolle Hilfe ist.
Ein großes Dankeschön an Herrn Hirschmugl von der Lawinen- und Suchhundestaffel der Steirischen Bergrettung sowie an alle weiteren freiwilligen Helfer, welche uns an diesem Tag unterstützten. Wir hoffen, den Kids hat der Tag genauso viel Spaß gemacht wie uns!

Seniorenbund St. Katharein an der Laming

Im Rahmen des 40-jährigen Bestandsjubiläums des Seniorenbundes St. Katharein wurde an Frau Maria Loidolt die goldene Ehrennadel verliehen.

Am 7. Juli 2018 feierte der Seniorenbund im wunderschönen, mit Blumen geschmückten Bauernhof der Familie Zinner sein 40-jähriges Bestandsjubiläum verbunden mit einem Grillfest. Obmann Hans-Peter Voller konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In seinem kurzen Rückblick erinnerte er, wie wichtig Zusammenkünfte bei Festen sind oder die Gestaltung von eigenen Feiern.
Jeder musste schon Krankheit, Sorgen und Schicksalsschläge erleiden, deshalb sollen Abwechslung im Alltag und gemütliches Beisammensein jeden Einzelnen wieder bestärken.

Goldene Ehrennadel

Nach den Grußworten der Ehrengäste erhielt Frau Maria Loidolt aus der Hand von Landesobmann BR Gregor Hammerl und Bürgermeister Hubert Zinner für ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand die goldene Ehrennadel. Bei gutem Essen und Trinken verbrachten die rund 65 Gäste einen wunderschönen Tag. Für Musik und gute Laune sorgten die „2 Schwara'ran".

Ein herzliches Dankeschön der Hausherrin Gertrude Zinner und unserer Grillmeisterin Heidi Merl.

Wanderung

Am 23. August 2018 veranstalteten wir einen Wanderausflug auf 's Madereck. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten bei herrlichem Wetter und gutem Essen einen wunderschönen Tag am Madereck.

Terminvorschau:

Dienstag, 9. Oktober
Herbstausflug
Donnerstag, 29. November
Fahrt nach Mariazell, Adventkonzert mit dem Grenzlandchor Arnoldstein
Montag, 3. Dezember
Nikolaus-Nachmittag im Pfarrhof

Tennisverein Tragöß

Wir freuen uns über das große Interesse der Kinder am Tennis spielen!

Im August veranstaltete der Tennisverein Tragöß am Tennisplatz in Unterort wieder ein Kinderfest für den tennisbegeisterten Nachwuchs. Das Programm wurde vom Trainer Gerald Gamauf gestaltet und beinhaltete einen Geschicklichkeitsparcours mit Zeitnehmung und Übungen mit dem Tennisschläger.

18 Kinder nahmen daran teil, waren mit großer Begeisterung dabei und hatten jede Menge Spaß. Im Anschluss daran wurden die Kinder mit Würsteln und Getränken versorgt, die vom Verein zur Verfügung gestellt wurden. Kuchen und Salate wurden von den Eltern bereitgestellt.

Über den Verein

Der Mitgliederstand beträgt aktuell 72 Personen. 45 Personen, davon 21 Kinder und 24 Erwachsene, haben heuer am Training teilgenommen, das von Mai bis August erfolgte. Die Mitgliedsbeiträge für die Kinder werden vom Verein als Zuschuss für die Trainingsstunden verwendet.

Freiwillige Feuerwehr Tragöß

Feierliche Fahrzeugübergabe und Fahrzeugsegnung.

Am Sonntag, dem 1. Juli 2018, war ein großer und wichtiger Tag für unsere Feuerwehr. Wir konnten unser neues HLF1 und unseren Technik-Anhänger offiziell in den Dienst stellen!
Es hat uns sehr gefreut, dass bei der Feldmesse um 9 Uhr, die unser Herr Pfarrer Henyrk Blida gestaltete, schon so viele Besucher aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde zu uns kamen.
Die anschließende Fahrzeugsegnung und Fahrzeugübergabe war ein sehr schöner Festakt. Ein besonderer Dank ergeht an unsere Fahrzeugpaten Maria Graf, Marlies Zwanzleitner, Leopold Peter und die Raiffeisenbank Leoben-Bruck, vertreten durch Heinz Hüttenbrenner.

Finanzierung

Die Gesamtkosten der beiden Fahrzeuge inkl. Ausstattung belaufen sich auf € 318.000,00. Das HLF1 (Hilfeleistungslöschfahrzeug) mit einer Summe von € 280.000,00 wurde finanziert:
- Beitrag der Gemeinde Tragöß - St. Katharein inkl. Bedarfszuweisung des Landes Steiermark: € 155.000,--
- Förderung des Landes Steiermark aus Katastrophenfondsmitteln: € 85.000,--
- Eigenleistung FF-Tragöß: € 40.000,--

Der Technik-Anhänger kommt auf eine Gesamtsumme von € 38.000,00 und wurde zur Gänze von der FF-Tragöß finanziert, somit leistete die Feuerwehr Tragöß einen Beitrag von € 78.000,00 für beide Fahrzeuge.

Danke für Ihre Unterstützung!

Das war natürlich nur durch die großartige Unterstützung der Bevölkerung bei unserer Bausteinaktion und die Großspenden möglich. Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich daran beteiligt haben!
Wir gratulieren den Gewinnern unserer Verlosung der Bausteinaktion. Den Hauptpreis, ein Wochenende im Vital Hotel Bad Radkersburg, konnten wir an Viktoria Sommer überreichen und wünschen einen schönen Aufenthalt!
Bei der Brauerei Göss bedanken wir uns für das gespendete Fass Bier. Der Bieranstich wurde von Nationalratsabgeordneten Hannes Amesbauer und Bürgermeister Hubert Zinner durchgeführt und an unsere Gäste verteilt, die sich über das Freibier freuten.

Großspender

Knauf GmbH, Frau Julienne Ramsauer, Raiffeisenbank Leoben-Bruck, Ecoforst GmbH, Edwin Friesnig GmbH, Forstgut Allinger, Forstgut Sucher, Forstgut Pyhrr, Familie Herbert Zwanzleitner, Familie Peter Graf, Herr Reinhold Bräuer, Herr Leopold Peter.

Wir bedanken uns bei allen Festbesuchern, nur durch Sie konnten wir ein schönes, lustiges und gelungenes Fest feiern!

Ehrungen

Beim 2. Bereichsverbandstag am 23. Juni 2018 in Diemlach wurde Herr LM Johann Maunz mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark und Herr HFM Erwin Moser mit dem silbernen Verdienstabzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes Bruck/Mur ausgezeichnet, wir gratulieren recht herzlich!

Feueralarm

Zu einem gefährlichen Zwischenfall kam es am 1. August 2018. Um 18 Uhr heulten die Sirenen: der Strauch- und Baumabschnitt-Lagerplatz in Tragöß-Oberort stand in Vollbrand (Brandursache nicht geklärt). Durch die rasche Alarmierung eines Passanten und unser rasches Eingreifen konnte ein Übergreifen der Flammen auf den angrenzenden Wald verhindert werden!

Landjugend Tragöß

Ein Sommer voller sportlicher Erfolge und (Kinder-Ferien)Spaß liegt hinter uns!

Wir san die Superkegler!
Zum dritten Mal in Folge standen wir am 6. Juli im Finale des Bezirkskegelturniers, das heuer sogar bei uns in Pici's Kegelbahn stattfand. Gegen die LJ St. Katharein und die LJ Bruck kämpften wir um den Sieg, nutzten den Heimvorteil und konnten das Turnier schließlich, wie im Vorjahr, für uns entscheiden. Als Preis dafür wird der Bezirksvorstand für unsere Mitglieder demnächst eine Grillparty im Wert von € 150,00 ausrichten.

KinderFerienSpaß beim Plengger
Am 7. Juli durften wir im Rahmen des Ferienprogramms für 42 Kinder aus der Gemeinde den Nachmittag gestalten. Bei vier verschiedenen Stationen inklusive Heuernte, Traktorparcours, Gummistiefelweitwurf, Melken, Semmeln backen, Stecken schnitzen und vielem mehr konnten die Kinder das Leben am Bauernhof hautnah erleben. Krönender Abschluss war eine leckere Jause, die sich die Kinder beim Steckerlgrillen selbst zubereiten konnten. Danke an die Familie Völkl für die Möglichkeit, dieses Projekt am Hof durchzuführen und für die großartige Hilfe während des gesamten Nachmittags!

Sieg beim Bezirksfußballturnier vor Tragößer Bergkulisse
Am 31. Mai fand zum zweiten Mal in Folge das Bezirksfußballturnier bei uns in Oberort statt. Mannschaften aus dem ganzen Bezirk kämpften dabei um den Sieg im Spiel mit dem Ball. Wir organisierten Preise und sorgten für gute Stimmung während des Turniers und auch für einen gemütlichen Abend danach. Zum krönenden Abschluss konnten wir uns heuer sogar den Sieg vor allen anderen Mannschaften sichern.

Landessieger, hey, hey!
Wie schon in den Vorjahren, waren wir auch heuer wieder zahlreich bei den Landessommerspielen in Schielleiten dabei. Unsere Burschen waren heuer Teil der Bezirks-Fußballmannschaft und auch bei einigen Einzelbewerben gaben wir unser Bestes. Dank unserer Selina Stockreiter konnten wir auch zwei Medaillen ergattern. Ein Landessieg im 1000 m-Lauf und eine Silbermedaille im Klettern stehen auf ihrem Konto. Wir gratulieren sehr herzlich!

Pinkerl-Challenge
Steiermarkweit nehmen LJ-Ortsgruppen an der Pinkerlchallenge teil. Der Sinn dahinter ist, zu zeigen, welche Vielfalt an regionalen Produkten in der Steiermark zu Hause ist. Die Aufgabe dabei besteht darin, gemeinsam regionale Produkte zu jausnen, und davon ein Foto oder Video auf Facebook zu posten.

Das nahmen wir natürlich in Angriff und verspeisten regionale Äpfel, Schnaps, OM-Käse und vieles mehr als Einstimmung für das Oberkrainerfest der LJ Etmißl.

Landjugend St. Katharein

Viele Wanderer kamen am 15. August zur Bergmesse auf den Kletschachkogel.

Von Rastal über die Gurniser Alm führte uns unser Weg auf den Kletschachkogel, wo die Bergmesse zu Maria Himmelfahrt stattfand.
Am 15. August 2018 fanden sich dort wieder viele Bergbegeisterte ein, um an der Kletschachkogelmesse teilzunehmen und einen gemütlichen Almtag zu verbringen. Die Bergmesse begann um 11.30 Uhr und wurde von unserem Herrn Pfarrer Henryk Blida abgehalten. Wir versorgten die Wandersleut' mit leckeren Aufstrichbroten und Getränken. Auch für die musikalische Untermalung war bestens durch die Bläser der Bergkapelle Styromag St. Katharein mit Tina Sommerauer, Robert Steflitsch, Roman Schnabl sowie Lukas und Martin Steer gesorgt.
Nach der Messe fuhren wir zusammen hinüber zur Kletschachalm, um unseren Hunger mit einer herzhaften Brettljause zu stillen. Ein Tag mit ziemlich wechselhaftem Wetter, wobei sich am Nachmittag dann wieder die Sonne durchsetzte, sodass wir noch einen sommerlich heißen Tag erleben durften. Allzu heiß wurde es uns aber dann doch nicht – die mehr oder weniger freiwillige Abkühlung im Brunntrog gab es natürlich auch wieder. Alles in allem war es ein lustiger, gemütlicher Almtag und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Alexisonntag
Schon in den frühen Morgenstunden zogen die Wallfahrer aus Etmißl los, um am 15. Juli 2018 den Alexisonntag in St. Katharein zu feiern.
Um 10 Uhr öffnete die Alexikirche für die Besucher der Messe ihre Tore. Viele Gäste aus nah und fern waren gekommen, um an der alljährlichen Festmesse teilzunehmen. Nach der Kirche richtete die Landjugend wieder eine Agape mit Brot und Getränken aus. So wurden die Kirchengeher mit einer kleinen Stärkung belohnt, bevor es wieder hinab ins Dorf ging, wo es beim Musikerfest mit Bauernschmankerln gemütlich weiterging.

Tourismusverband Tragöß - Grüner See

Eine ganz spezielle Gästeehrung gab es im August in Tragöß für Familie Foltin.

Die Gästeehrung war etwas ganz Besonderes, denn seit 30 Jahren nächtigen Peter und Eveline Foltin am Grünen See in Tragöß. Die herzliche Gastgeberin Frau Rosi Breit und die Begeisterung für den Ort führen Familie Foltin seit 1988 Jahr für Jahr zum Grünen See.
Als Anerkennung überreichte man einen Geschenkskorb mit Schmankerln vom Angererhof und verlieh der Hoffnung Ausdruck, Familie Foltin noch viele weitere Jahre bei uns begrüßen zu dürfen.

Blumenschmuckwettbewerb
Auch dieses Jahr konnten wir zahlreiche Anmeldungen für den Blumenschmuckwettbewerb „Flora" des Landes Steiermark verzeichnen. Für die Unterstützung bei der internen Bewertung, die am 9. Juli 2018 stattfand, möchten wir uns recht herzlich bei Frau Johanna Schacherl und Frau Monika Krautgartner bedanken.
Nominiert wurden in der Kategorie „Bauernhöfe" Renate Treutler und in der Kategorie „Häuser mit Vorgarten" Adelheid Merl, Gertrude Zinner, Vera Liebminger und Susanna Illmayer. In der Kategorie „Gruppenprojekt" weiters die Familien Illmayer, Bräuer und Greschitz für die Gestaltung der Ortseinfahrt Tragöß-Oberort und für besondere Leistungen Karin Unzog.
Wir gratulieren allen Preisträgern sehr herzlich, die für ihren grünen Daumen von der Landesjury mit der „Flora in Bronze" ausgezeichnet wurden.

Kinderfreunde Tragöß

Am letzten Ferientag wurde beim Spielefest ausgelassen gespielt und getobt. Mit viel Freude nahmen die Kinder die Preise der großen Verlosung entgegen.

Am 9. September konnten wir bei herrlichem Spätsommerwetter mit unserem Kinderfest den Abschluss der Ferien und vom Kinder-Ferien-Spaß feiern. Die Veranstaltung fand am Spielplatz in Tragöß-Oberort statt. Auch unser Bürgermeister Hubert Zinner und unser Gemeindekassier Ronald Wenninger ließen es sich nicht nehmen, an diesem wunderschönen Tag dabei zu sein.
Bei den verschiedenen Stationen wie z. B. Kriechschlauch, Geschicklichkeitslauf, Bastelzelt, Hupfburg konnten sich die Kinder austoben oder in der Schmink- und Styling-Ecke „verschönern" lassen. Die Freude der Kinder über die tollen Preise beim Glückshafen der Kinderfreunde war groß. Unseren Hauptpreis, einen „Space-Scooter", gewann die 9-jährige Romy Kaiser.

Familienausflug
Unser Familienausflug führte uns mit 22 Erwachsenen und 23 Kindern nach St. Margarethen in den Family-Park. Alle hatten viel Freude und Spaß bei diesem wunderschönen, lustigen Ausflug. Die zahlreichen Stationen mit Bahnen, Wasserspielen, Rutschen und anderen Attraktionen sorgten für gute Stimmung und viel Abwechslung.

Jetzt freuen wir uns schon wieder auf den Beginn unserer Bastel- und Spielnachmittage. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Bauernbund Tragöß

Bei herrlichem Wetter wurden die aufgeputzten Tiere im Tal gebührend empfangen.

Auch heuer hat der Bauernbund Tragöß zum Almabtriebsfest in der Pfarreralm eingeladen.
In aller Früh machten sich die Almleut' mit den Tieren auf den Weg ins Tal. Bei einer kleinen Rast konnten sich das Vieh und auch die Treiber stärken. Bei gut gekühlten Getränken, Selchwürsteln, Frankfurter, Sterz mit Saurer Suppe sowie Kaffee und von den Bäuerinnen selbst gebackenen Mehlspeisen war für jeden etwas dabei. Umrahmt wurde das Fest von den Alphornbläsern Hans und Hans, Hias und seine Lamingtoler waren auch dabei. Und wie jedes Jahr die Kirtagsschnalzer. Beim Schätzspiel „Wie schwer sind 9 Tragößer Bäuerinnen" hat Julia Schobe das Gewicht auf das Kilo genau erraten.
Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. A recht herzliches Vergelt's Gott!

Concept:together

Mit der Music Night „Falling Leaves“ begann der Herbst rockig und gut gelaunt.

Ganz im Zeichen des Herbstbeginns fand am 15. September 2018 im Veranstaltungszentrum St. Katharein nach „Jungle Vibes“, dem „Erntedrunk Fest“, „MaiThai“ und der „Halloweenparty“ unsere fünfte Veranstaltung „Falling Leaves“ statt. Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung und feierten ausgiebig in den Herbst hinein.
Den Anfang machten diesmal „K3“, eine Band, zusammengesetzt aus Jugendlichen des Lamingtals. Gunnar Koch, André Rumpold, Mike Schmoll und Markus Tuller meisterten ihr Debüt erfolgreich. Danach heizte wieder die Gruppe „hoRst“ rund um Mario Lang, bekannt aus Starmania, unseren Gästen so richtig ein. Den Abschluss krönten die „BalladSchinken“, welche bis in die Morgenstunden das Veranstaltungszentrum rockten.
Wir, das Team von Concept: together, möchten uns hiermit bei allen Besuchern und unseren Bands für diese gelungene Herbstnacht bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, vor allem der Gemeinde Tragöß - St. Katharein, Sparmarkt Mario Tuller, der Firma Styromag, Tree Design Graz, DSIRE TeaDrink, Stadtwerke Bruck, Holzhandel Hutter und einigen privaten Unterstützern.

St. Kathareiner & Tragößer Bäuerinnen

„Alle Neune“ - lustig zu ging es beim gemeinsamen Kegelturnier der Bäuerinnen.

Heuer fand wieder das Kegelturnier der Bäuerinnen aus St. Katharein und Tragöß statt, wobei das Turnier im Hintergrund und das gemütliche Zusammensein im Vordergrund stand.
Neben der täglichen Arbeit zuhause oder auch auswärts ist es eine willkommene Abwechslung, wenn man sich in geselliger Runde über Haus und Hof austauschen kann.
Es war richtig lustig und mit kräftigem Zielwasser gewannen auch dieses Mal die Bäuerinnen aus St. Katharein!

Abenteuer Northcape 4000

Mit dem Fahrrad bewältigte Jürgen Mikusch 4.300 km, bis er nach 13 Tagen am Nordkap ankam.

Jürgen Mikusch, ein Mitglied unserer Dorfgemeinschaft, machte sich Ende Juli 2018 auf den Weg zum Gardasee um sich in ein für ihn besonderes Abenteuer zu stürzen.
Er startete gemeinsam mit 130 Teilnehmern aus über 10 Nationen beim Northcape 4000, einem offiziellen Radrennen, um den Weg auf dem Rennrad bis ans Nordkap zu bestreiten. Am 28. Juli 2018 fiel der Startschuss und führte Jürgen und seine Mitstreiter über 4.300 km durch insgesamt sage und schreibe 11 Länder bis sie schlussendlich zum Nordkap gelangten.

Unterstützung durch Dritte war in keinster Form erlaubt.
Jürgen führte dieses Abenteuer durch Italien, die Schweiz, Österreich, Deutschland, Tschechien, Polen, Litauen, Lettland, Estland, Finnland und Norwegen. Die Strecke war mit 4 Gates (Kontrollpunkten) in Prag, Warschau, Tallinn und Rovaniemi fix vorgegeben.
Da es sich um ein „unsupported bicycle adventure“ handelte, war es Jürgen strikt verboten Hilfe jeglicher Form von außen anzunehmen. Er musste sich Nacht für Nacht seinen Schlafplatz selbst suchen und das anfangs sehr heiße Wetter machte Schlafplätze im Freien vom Bushaltestellenhäuschen bis hin zum Bankerl am See möglich. Hin und wieder gönnte er sich auch ein Hotelzimmer. Alles was er benötigte hatte er am Rad dabei, von der Verpflegung bis hin zu den Ersatzteilen.

Größtes Abenteuer auf dem Rad
Die Teilnehmer hatten absolut kein Zeitlimit um das heiß ersehnte Ziel Nordkap zu erreichen und so kommt es, dass auch jetzt wahrscheinlich der eine oder die andere irgendwo noch auf der Strecke zu finden ist. Jürgen hat sein für ihn persönlich größtes Abenteuer auf seinem Rad nach 13 Tagen am Freitag, dem 10. August 2018 um 18.26 Uhr am Nordkap zu Ende gebracht.

Für die Daheimgebliebenen war es ein Nervenkrimi, am Live-Tracking zu verfolgen, wo er sich gerade befand. Wir gratulieren ihm zu dieser besonderen Leistung und seiner enormen körperlichen und mentalen Stärke um so eine abenteuerliche Reise durchzustehen!

Alles Gute, liebe Reli!

Der Summa is aussi, muaß i owi ins Tal ...

Reli Freigassner verbrachte 15 Almsommer auf der Lukasbauer-Hütte bzw. Kulmalm.
Deshalb feierte sie Anfang September ihren 80. Geburtstag mit ihrer Familie, den Almnachbarn „Frauenmauer-Ost“ und Weggefährten auf ihrer geliebten Alm.
Der Almwirtschaftsverein nutzte die Gelegenheit, mit einer Ehrung und Auszeichnung für ihre Leistungen im Dienste der Almwirtshaft zu danken. Das Wohl der Tiere und ihrer Mitmenschen steht für Reli an oberster Stelle. Die Lebenseinstellung von Reli ist beispielhaft, denn auch nach vielen gesundheitlichen Rückschlägen hat sie stets nach vorne geblickt. Mit ihrer bescheidenen Art hat sie immer positiv auf ihr Umfeld gewirkt und so die Gesellschaft bereichert.
Wir wünschen ihr für den weiteren Lebensweg Gesundheit und denken gerne an die gemeinsamen Stunden auf der Alm zurück.

... pfiad di Gott mei scheene Alma, pfiad di Gott tausend Mal.

Raiffeisen Sumsi Sport- und Spielefest

Spiel, Spaß, Action und ein Fotoshooting mit „Sumsi“.

Großartig besucht war das Raiffeisen Sumsi Sport- und Spielefest in Kooperation mit dem SC Tragöß - St. Katharein am Samstag, dem 23. Juni am Sportplatz in St. Katharein-Niederdorf. Die Eröffnung führten Bürgermeister Hubert Zinner, Martin Kipperer von der Raiffeisenbank Leoben-Bruck und SC Obmann Mario Rinnerhofer durch.
Ob bei Geschicklichkeitsspielen, Bastelstationen oder in der Hupfburg, die Kids konnten sich austoben und einen lustigen Tag mit Spiel, Spaß und Action verbringen und Erinnerungsfotos mit Sumsi höchstpersönlich mit nach Hause nehmen oder sogar einen tollen Preis von den Gewinnspielen.
Umrahmt wurde das Sumsifest von einem Sumsicup-Fußballturnier mit den Kindermannschaften der umliegenden Fußballvereine.

Gut.Steirisch.Verständlich.

Die Steiermark spricht und schreibt verständlich.

Im Rahmen des Projektes „Verständliche Steiermark“ wird seitens des Landes versucht, die Kommunikation mit der Landes- und Bezirksverwaltung für jeden Einzelnen einfacher, eben verständlicher zu machen.
Unser Redaktionsmitglied Berta Bayerl wurde aus Bewerbern der ganzen Steiermark ausgewählt, um an der Bürgerinnen-Jury teilzunehmen. In der Aula der Alten Universität Graz fand das „Korrekturlesen“ der überarbeiteten Formulare und Anträge statt. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf eine verständliche und wertschätzende Sprache gelegt.
Die Verantwortlichen konnten dabei schon sehr viele positive Rückmeldungen entgegennehmen. Aber auch viele weitere Änderungs- und Verbesserungsvorschläge wurden gemacht, die nun mit den betroffenen Stellen diskutiert werden.
Die Steiermark hat als erstes Bundesland diese landesweite Initiative gestartet, um in Zukunft mit den Bürgern verständlicher zu kommunizieren.
Falls Sie auf unverständliche Schriftstücke aufmerksam machen wollen, können Sie dies gerne über die Homepage „Verständliche Steiermark“ tun: www.verstaendliche.steiermark.at

Vizemeistertitel im Boccia

Unser Extrem-Bocciaclub Lamingtal stellte sich auch heuer mit zwei Dreierteams der Konkurrenz von 64 Mannschaften am Hauptplatz in Bruck an der Mur, der wieder zu einer überdimensionalen Sandkiste verwandelt wurde. Die Spieler kämpften mit viel Spaß und Begeisterung und unser „Team 1“ schaffte es nach vielen spannenden Matches sogar ins Finale.
Dort mussten wir uns nur knapp geschlagen geben und wurden schlussendlich Vizemeister des Turniers.

GPS für Kühe

Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe!

Mit ihrem „Kuh-Ortungsgerät“ hat Gretl Österreicher heuer bereits Schlagzeilen in den lokalen Zeitungen gemacht. Die moderne Technik erleichtert ihr die Suche nach den Rindern im Gebiet rund um die Bärnsboden-Alm doch erheblich und die Tiere sind bei jedem Wetter punktgenau zu lokalisieren.

SEPTEMBER

27.09. **Kinderklettern**
16.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
ÖBRD Tragöß, ÖAV Tragößertal

29.09. **Kinderflohmarkt**
09.00 - 12.00 Uhr, VAZ St. Katharein

29.09. **Eröffnungsfeier Stehcafé**
14.00 Uhr, St. Katharein
Diana Lenes

OKTOBER

06.10. **Bergtour Turmscharte - Stadurz**
Alpenverein (ABW3, Siegi Metzger)

06.10. **Lange Nacht der Museen**
17.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Vorleseabend
Heimat- und Ständemuseum Tragöß

07.10. **Erntedankfest in Tragöß**
10.00 Uhr, Segnung der Erntekrone, Fölzerkreuz
anschließend Festmesse mit dem Kirchenchor

12.10. **Heimische Wildfrüchte verarbeiten**
18.00 Uhr, Altes Haus in Untertal 3
Anita Gruber, Kräuterpädagogin

Anmeldungen bis 9. Oktober 2018
Tel.-Nr.: 0664-75075152
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!
Kosten € 20,00 inkl. Rezepte und Kostproben

14.10. **Erntedankfest in St. Katharein**
08.30 Uhr, Segnung der Erntekrone, Kirchplatz
anschließend Festmesse mit dem Kirchenchor,
danach Pfarrkaffee im Pfarrsaal

20.10. **Dirndl trifft Lederhos'n**
20.00 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
Werbegemeinschaft Tragöß - St. Katharein

Mitwirkende: D'Anbradler, Jagdhornbläser Turnau
Großes Spanferkelgrillen | Polonaise, Mitternachtseinlage und Kellerdisco der Landjugend

25.10. **Aunherbst`ln**
ab 11.00 Uhr, Parkplatz Tuller St. Katharein
Sparmarkt Mario Tuller

Bauernmarkt | Hendlgriller
Aussteller der Gruppe Artefakt

26.10. **Abschlusswanderung**
mit Maibaum umschneiden auf der
Sonnschien, Alpenverein Tragößertal

26.10. **Herbstwanderung**
09.00 Uhr, Musikerfesthalle Tragöß
Tragößer Bäuerinnen, Jagdschutzverein
und Trachtenkapelle Tragöß

Route: Kamplsteig - Fam. Lahner - Marienklamm
Kleines Frühstück | kulinarische Köstlichkeiten | Gewinnspiel | musikalische Umrahmung.
Gemütlicher Ausklang bei der Musikerfesthalle.

31.10. **Nacht der Musicals**
19.00 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
Bergkapelle Styromag St. Katharein

Mitwirkende: Saxappeal
Gesang: Sandra Preiß

NOVEMBER

01.11. Allerheiligen
08.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche St. Katharein
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche Oberort
13.45 Uhr Gedenkfeier, Kriegerdenkmal St. Katharein
14.00 Uhr Gräbersegnung, Friedhof St. Katharein
15.00 Uhr Gräbersegnung, Friedhof Oberort

09.11. - 11.11. Theateraufführung
Veranstaltungszentrum St. Katharein
Landjugend St. Katharein

09.11. Beginn 20.00 Uhr
10.11. Beginn 20.00 Uhr
11.11. Beginn 15.00 Uhr

24.11.+ 25.11. Tragößer Adventmarkt
10.00 bis 18.00 Uhr, Franzbauernhaus
Creativ Verein Tragöß

25.11. Katharinasonntag
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrkirche St. Katharein
anschließend Frühschoppen im VAZ
Pfarrverband St. Katharein

29.11. Kinderklettern
16.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
ÖBRD Tragöß, ÖAV Tragößertal

30.11. Eröffnung Hüttenadvent
17.00 Uhr, Sparmarkt Tuller St. Katharein
Werbegemeinschaft Tragöß - St. Katharein

30.11. Adventkranzsegnung
18.00 Uhr, Kapelle Oberdorf

DEZEMBER

01.12. Adventkranzsegnung
16.00 Uhr, Pfarrkirche St. Katharein
17.00 Uhr, Nikolauskirche Pichl
18.00 Uhr, Pfarrkirche Oberort

01.12.+ 02.12. Tragößer Adventmarkt
10.00 bis 18.00 Uhr, Franzbauernhaus
Creativ Verein Tragöß

02.12. Adventsingen
16.00 Uhr, Festsaal Tragöß
Singkreis Tragöß

Mitwirkende: Familienmusik Zwanzleitner
Sprecher: Ernst Zwanzleitner

05.12. Krampusrummel
17.00 Uhr, Rettungszentrum Tragöß
Freiwillige Feuerwehr Tragöß

07.12. Wunschkonzert
19.30 Uhr, Festsaal Tragöß
Trachtenkapelle Tragöß

08.12. Herbergsuchen
14.30 Uhr, Heimat- und Ständemuseum Tragöß

08.12.+ 09.12. Weihnachtsmarkt der Gruppe „Artefakt“
Samstag von 09.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungszentrum St. Katharein

08.12.+ 09.12. Tragößer Adventmarkt
10.00 bis 18.00 Uhr, Franzbauernhaus
Creativ Verein Tragöß

14.12. Adventkonzert „Wir gfrein uns schon aufs Christkindl“
18.00 Uhr, Veranstaltungszentrum St. Katharein
Musikum Lamingtal

15.12. Advent in Pichl
15.30 Uhr, Nikolauskirche Pichl
Pichler Dorfgemeinschaft

31.12. Silvester in Pichl
21.00 Uhr, Dorfplatz in Pichl
Die jungen Pichler

Stand: 15.09.2018
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten.

Verklärter Herbst

Gewaltig endet so das Jahr
mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
und sind des Einsamen Gefährten.

Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.

Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluss hinunter
wie schön sich Bild an Bildchen reiht -
das geht in Ruh und Schweigen unter.

Georg Trakl

Herbststimmung an der Laming